Produkt + Markt

Marktforschung Marketingberatung

Bedarfsanalyse Kinderbetreuung 2002



Ergebnisbericht Juni 2003

Copyright Bericht:

Wissenschaftsstadt Darmstadt Der Magistrat Sozialverwaltung Frankfurter Straße 71 64293 Darmstadt Copyright Erhebungsinstrument:

Produkt + Markt
Otto-Lilienthal-Straße 15
49134 Wallenhorst



Gliederung

I.	Einleitun	na .	5
•	a.	Vorwort	5 7
	b.	Zielsetzung und methodisches Vorgehen	8
	C.	Begriffdefinitionen	11
II.	Derzeitig	e Nutzung und Gesamtbedarf	15
III.	_	ngsangebot Familienangehörige	37
	a.	Ergebnisübersicht	39
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	41
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	46
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	51
IV.	Betreuur	ngsangebot Babysitter	57
	a.	Ergebnisübersicht	59
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	61
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	67
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	73
V.		ngsangebot Tagesmutter	79
	a.	Ergebnisübersicht	81
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	83
	c. d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	89 95
VI.		•	
VI.	a.	ngsangebot Krabbelstube	101 103
\/II		Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	
VII.		ngsangebot Kindertagesstätte	109 111
	a. b.	Ergebnisübersicht Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	113
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	119
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	125
VIII.		ngsangebot Lern-/Spielstube	131
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	133
IX.		ngsangebot Betreuung in der Schule	139
.,,,	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	141
Χ.	Hausauf	gabenbetreuung/Nachhilfe	147
/\.	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	149
XI.		aus/Mädchencafe/Jugendhaus	155
/ 11.	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	157
XII.		szusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten	
ΛII.	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	165
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	166
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	167
XIII.	Betreuur	ng während der Ferienzeit	169
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	171
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	174



Gliederung

l.	Einleitu	ıng
	a.	Vorwort
	b.	Zielsetzung und methodisches Vorgehen
	C.	Begriffdefinitionen
II.	Derzeit	ige Nutzung und Gesamtbedarf
III.	Betreut	ungsangebot Familienangehörige
	a.	Ergebnisübersicht
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
IV.	Betreut	ungsangebot Babysitter
	a.	Ergebnisübersicht
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
V.	Betreut	ungsangebot Tagesmutter
	a.	Ergebnisübersicht
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
VI.	Betreut	ungsangebot Krabbelstube
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
VII.	Betreut	ungsangebot Kindertagesstätte
	a.	Ergebnisübersicht
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
VIII.	Betreut	ungsangebot Lern-/Spielstube
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
IX.	Betreut	ungsangebot Betreuung in der Schule
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
Χ.	Hausau	ıfgabenbetreuung/Nachhilfe
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
XI.	Kinderl	naus/Mädchencafe/Jugendhaus
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
XII.		iszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten
/\III	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
XIII.		ung während der Ferienzeit
/XIII.	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
	~.	

Vorwort



Kinderbetreuung über den ganzen Tag gewinnt zunehmend gesellschaftspolitische Bedeutung. Daher war es nur konsequent, dass die Stadtverordnetenversammlung der Wissenschaftsstadt Darmstadt, am 18. Dezember 2001 beschlossen hat, eine Bedarfsanalyse für die Betreuung von Kindern bis zu 14 Jahren durchführen zu lassen und den Jugendhilfeausschuss von Beginn an am Planungsprozess zu beteiligen.

Der Planungsphilosophie der Stadt im Bereich Jugendhilfe folgend, wurde bei der Bedarfsanalyse der Focus auf die Wünsche und Bedürfnisse der Eltern gelegt. Mit dem vorliegenden Bericht erfolgt erstmals für Darmstadt eine Bedarfsanalyse mit Hilfe eines sogenannten Cati-Systems (Computer assisted telephone interviewing) dessen Vorteil zweifelsfrei darin liegt, dass nach einem relativ kurzen Befragungszeitraum (Oktober-Dezember 2002) zeitnah Ergebnisse für weitere Maßnahmenplanungen genutzt werden können.

Ich freue mich heute einen Bericht vorlegen zu können, der nicht nur Aussagen über die quantitativen Bedarfe an Betreuung trifft. Die Beantwortung des vom Begleitinstitut im Zusammenwirken mit der Sozialverwaltung entwickelten Fragenkataloges gibt ebenso Auskunft über die qualitativen Bedarfe.

Als verantwortliche Sozial- und Jugenddezernentin freue ich mich aber auch darüber, welch große Akzeptanz die angewandte Methode in der Bevölkerung gefunden hat. Der überwiegende Teil der befragten Haushalte hat sich aktiv und auskunftsfreudig beteiligt.

Dem Institut *Produkt* + *Markt* sei für die kompetente Durchführung der Analyse gedankt. Dem Jugendhilfeausschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt und insbesondere seinem Fachausschuss Jugendhilfeplanung gilt der Dank für die engagierte Begleitung des Prozesses. Meinen Dank verbinde ich mit dem Appell an alle Beteiligten, beizutragen, dass die Lebenswelt der Kinder und Familien in Darmstadt, entsprechend ihren Bedürfnissen weiter ausgestaltet wird.

Cornelia Diekmann
Stadträtin
Sozial- und Jugenddezernentin

Zielsetzung und methodisches Vorgehen

Ziel der vorliegenden Untersuchung ist die Ermittlung des Betreuungsbedarfes für Familien sowie Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 0 bis unter 14 Jahren in der Wissenschaftsstadt Darmstadt sowie eine Überprüfung, inwieweit die vorhandenen Betreuungsangebote dem Bedarf entsprechen.

Die Bedarfsermittlung erfolgt für drei Zielgruppen:

- Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren,
- Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren,
- Kinder im Alter von 7 bis unter 14 Jahren.

Die Grundgesamtheit bilden Familien und Alleinerziehende mit Kindern im Alter von 0 bis unter 14 Jahren, die in der Stadt Darmstadt ihren ersten Wohnsitz haben.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgte nach einem geschichteten Zufallsverfahren:

Die Gesamtstichprobe wurde auf Planungsraumebene disproportional zur Grundgesamtheit quotiert. Innerhalb der Planungsräume erfolgte eine Zufallsauswahl. Darüber hinaus wurden auf Planungsraumebene zusätzlichen Sollquoten für die drei Altersgruppen definiert.

Die Bedarfsermittlung erfolgte empirisch über ein Cati-System (Computer assisted telephone interviewing).

Das Untersuchungsdesign gewährleistet für die drei o. g. Zielgruppen eine Auswertungstiefe bis auf Planungsraumebene und auf Stadtebene darüber hinaus für die einzelnen Altersstufen.

Die Befragung erfolgte im Zeitraum vom 15.10.2002 bis zum 15.12.2002.

Durch die stufenweise Vorgehensweise innerhalb der Interviews wurde vermieden, dass ein nachfrageinduzierter Bedarf bei den Befragungsteilnehmern hervorgerufen wurde.

Zielsetzung und methodisches Vorgehen

Betrachtete Angebote

bei unter 3-Jährigen

- Krippe
- Krabbelstube
- Babysitter
- Tagesmutter
- Betreuung durch Familienangehörige (aus anderem HH)

bei 3- bis unter 7-Jährigen

- Kindergarten
- Babysitter
- Tagesmutter
- Betreuung durch Familienangehörige (aus anderem HH)

bei 7- bis unter 14-Jährigen

- Hort
- Babysitter
- Tagesmutter
- Betreuung durch Familienangehörige (aus anderem HH)
- Betreuung in der Schule
- Lern- und Spielstube
- Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe
- Kinderhaus/Mädchencafe oder Jugendhaus



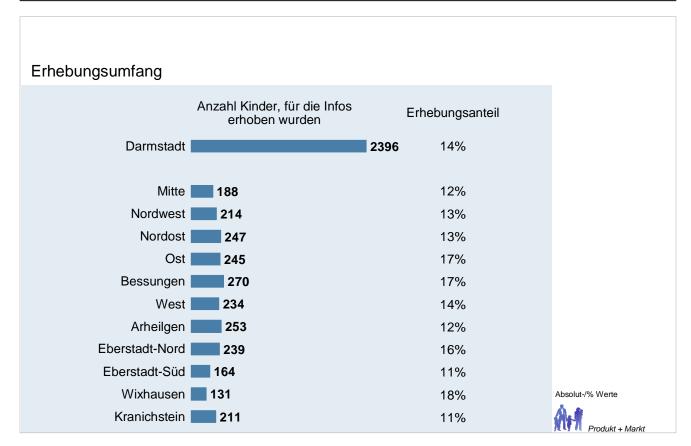
Innerhalb der drei Altersgruppen wurden die o. g. Betreuungsangebote berücksichtigt: Für jedes der genannten Angebote wurde der derzeitige Nutzungsumfang, die Nutzungszeiten, die Nutzungsintensität sowie der darüber hinaus bestehende Bedarf ermittelt.

Eine Kurzdefinition der einzelnen Betreuungsangebote erfolgt im Kapitel "Begriffsdefinitionen" (Seite 11ff.).

Um die Trennschärfe bzgl. der Betreuungsangebote Kindergarten und Hort sicher zu stellen, wurden im Rahmen dieser Auswertungen die Ergebnisse zum Betreuungsangebot Hort der unter 7-Jährigen Kinder in die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre und Ergebnisse zum Betreuungsangebot Kindergarten der 7-Jährigen Kinder in die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre übertragen.

In dem vorliegenden Bericht wurden für die einzelnen Betreuungsangebote die Ergebnisse zu den Kernfragestellungen dargestellt. Die Auswertungen zu angebotsspezifischen Detailfragen werden der Sozialverwaltung in einem gesonderten Bericht zur Verfügung gestellt.

Zielsetzung und methodisches Vorgehen



Insgesamt wurden im Rahmen der Untersuchung Informationen zur derzeitigen Betreuungssituation von 2396 Kindern in der Stadt Darmstadt erhoben. Dies entspricht einem Erhebungsanteil von 14%, was bedeutet, dass für rund jedes siebte Kind die Situation ermittelt wurde.

Auf Ebene der einzelnen Planungsräume liegt der Erhebungsanteil zwischen 11% (Eberstadt-Süd; Kranichstein) und 18% (Wixhausen).

Innerhalb der einzelnen Altersstufen beträgt der Erhebungsanteil 9% (13-Jährige) bis 18% (2- und 4-Jährige). Die Anzahl der Kinder, für die pro Alterstufe Informationen zur Betreuungssituation erhoben wurden, beträgt jeweils über 100.



Begriffsdefinitionen

Alleinerziehende Haushalte

Haushalte, in denen nur eine Erziehende/ein Erziehender lebt. Auch Verheiratete, die in getrennten Haushalten leben, zählen somit als Alleinerziehende.

Altersgruppe

Altersgruppen sind Cluster einzelner Altersstufen. Folgende Altersgruppen wurden definiert: 0 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 7 Jahre und 7 bis unter 14 Jahre.

Altersstufe

Gruppe der Kinder, die zum Zeitpunkt der Befragung das gleiche Alter (in Jahren) aufwiesen. Es werden 14 verschiedene Altersstufen unterschieden: 0 Jahre, 1 Jahre, 2 Jahre, ..., 13 Jahre.

Babysitter

Babysitter sind Personen, die das Kind gelegentlich/bei Bedarf betreuen. Die Betreuung kann dabei sowohl im eigenen Haushalt als auch im Haushalt des Kindes erfolgen. Es handelt sich dabei meist um eine stundenweise Betreuung. Dieses Angebot richtet sich an alle Altersgruppen, meistens betreuen Babysitter jedoch jüngere Kinder.

Bedarf = Gesamtbedarf

In dieser Untersuchung wird der Begriff Bedarf als Synonym für Wunsch/Bedürfnis verwendet. Es handelt sich also um den Bedarf aus Sicht der Befragten. Der Bedarf setzt sich aus der derzeitigen Nutzung und dem darüber hinaus von den Befragten geäußerten Wunsch nach Betreuung zusammen.

Bedarfsquote

Die Bedarfsquote gibt an, für wie viel Prozent der Kinder Bedarf besteht.

Betreuung in der Schule

Die Betreuung in der Schule bietet für Kinder eine Betreuung vor und nach der eigentlichen Unterrichtszeit, so dass Eltern, die früher zur Arbeit müssen oder später zurückkommen, ihre Kinder dort betreuen lassen können. Die Betreuung in der Schule betreut die Schüler auch bei Unterrichtsausfall durch Erkrankung einer Lehrkraft etc. Z. T. wird für die "Betreuung in der Schule" auch der Begriff "Verlässliche Grundschule" verwendet.



Begriffsdefinitionen

Betreuung durch Familienangehörige

Von einer Betreuung durch Familienangehörige (aus einem anderem Haushalt) spricht man, wenn das Kind beispielsweise durch die Oma oder die Tante betreut wird. Dieses Angebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Gesamtbedarf ⇒ Bedarf

Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

Die Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe ist ein Angebot für Kinder im Grundschulalter. Es handelt sich dabei um die Betreuung bzw. Unterstützung bei Hausaufgaben oder um Nachhilfeunterricht. Die Hausaufgabenbetreuung im Hort oder in der Lern- und Spielstube ist nicht zu dieser Kategorie zu rechnen.

Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

Hierbei handelt es sich um offene Angebote verschiedener Träger. Es werden jeweils verschiedene Alters-/Zielgruppen angesprochen.

Kindertagesstätte

Der Begriff Kindertagesstätte umfasst die Betreuungsangebote Krippe (0 bis unter 3 Jahre), Kindergarten (3 bis unter 7 Jahre) und Hort (7 bis unter 14 Jahre). Das Betreuungsangebot Kindertagesstätte definiert sich darüber, dass dieses Angebot an allen Werktagen für mindestens 4 Stunden vorgehalten wird.

Krabbelstube/Krabbelgruppe

Krabbelstuben/Krabbengruppen sind privat organisierte Einrichtungen für Kinder bis unter 3 Jahren. Meist ist in Krabbelstuben auch eine stundenweise Betreuung möglich. Zum Teil sind Krabbelstuben auch so organisiert, dass die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern in die Krabbelstube kommen.

Lern- und Spielstube

Bei der Lern- und Spielstube handelt es sich um ein Betreuungsangebot für Kinder im Grundschulalter. Die Lern- und Spielstube ist jedoch ein Angebot, welches sich nur an Migrantenkinder (Ausländer/Aussiedler) richtet. Lern- und Spielstuben bieten auch Hilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben an.

Nutzungsquote

Die Nutzungsquote gibt an, wie viel Prozent der Kinder derzeit ein bestimmtes Betreuungsangebot nutzen.



Begriffsdefinitionen

Tagesmutter/Tagespflege

Von einer Tagesmutter/Tagespflege spricht man, wenn eine Person (=Tagesmutter) das Kind im eigenen Haushalt oder im Haushalt des Kindes regelmäßig ganztags bzw. stundenweise betreut. Dieses Angebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Versorgungslücke = zusätzlicher Bedarf Differenz zwischen derzeitiger Nutzung und Gesamtbedarf.



Gliederung

		-			_	•	•			
	_		n		^	•			n	$\boldsymbol{\alpha}$
-	ᆫ			п	ㄷ	ш	L	u		g

- a. Vorwort
- b. Zielsetzung und methodisches Vorgehen
- c. Begriffdefinitionen

II. Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. Betreuungsangebot Babysitter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

V. Betreuungsangebot Tagesmutter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

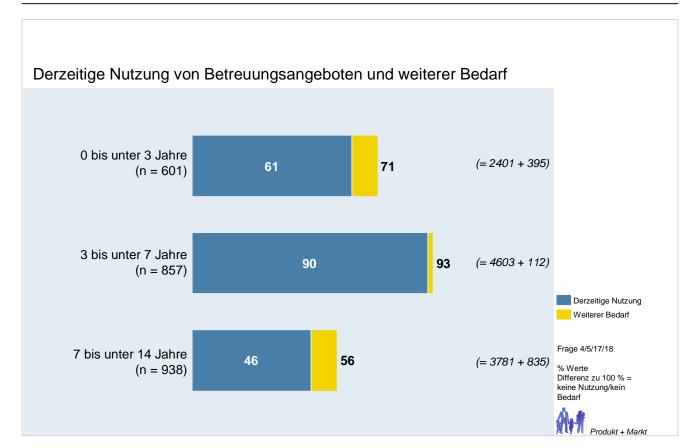
a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XIII. Betreuung während der Ferienzeit

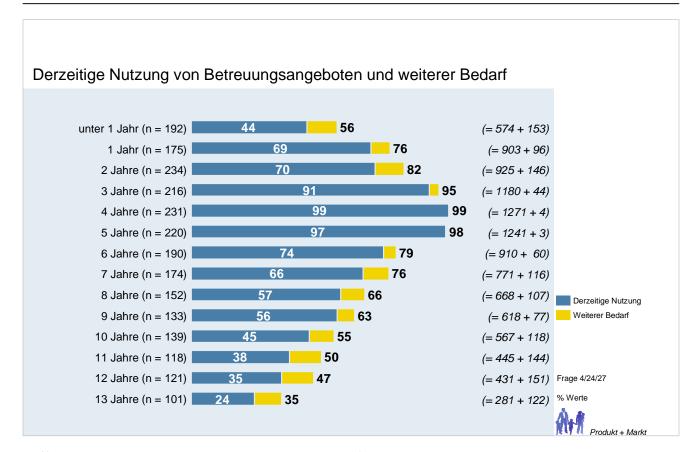
- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre



61% der Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre nutzen derzeit Betreuungsangebote. Dies entspricht absolut 2401 Kindern in der Stadt Darmstadt. Für 395 Kinder, die derzeit keine Angebote nutzen, wird die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten gewünscht. Somit besteht Betreuungsbedarf für 71% der Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre, unabhängig davon, ob bereits Betreuungsangebote genutzt werden oder nicht.

In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre ist der Anteil der Kinder, die derzeit Betreuungsangebote nutzen, mit Abstand am höchsten: 90% dieser Kinder nutzen bereits Betreuungsangebote (absolut 4603 Kinder). Für weitere 112 Kinder, die derzeit keine Angebote nutzen, besteht ein Nutzungswunsch. Daraus resultiert für diese Altersgruppe ein Betreuungsbedarf von 93%.

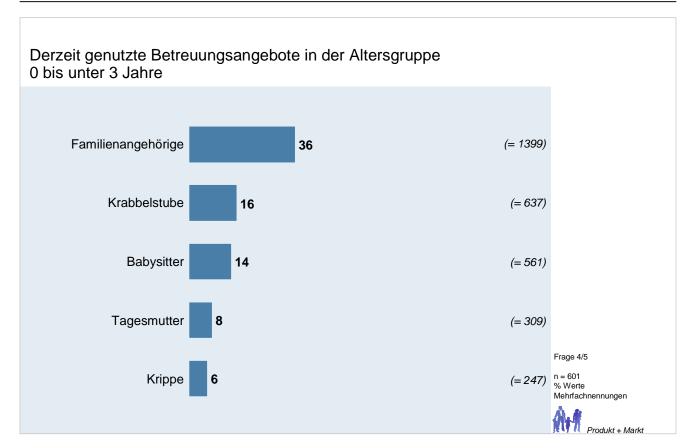
Die geringste Nutzung von Betreuungsangeboten erfolgt in der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: 46% der Kinder dieser Altersgruppe nehmen Betreuungsangebote in Anspruch; das entspricht absolut 3781 Kindern. Der Betreuungsgesamtbedarf beträgt 56%; für 835 Kinder, die derzeit keine Betreuungsangebote nutzen, wird die Möglichkeit gewünscht, mindestens ein Angebot in Anspruch zu nehmen.



Differenziert nach den einzelnen Altersstufen zeigt sich, dass sich der zusätzliche Bedarf (derzeit keine Nutzung aber Wunsch nach Nutzung) in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre vor allem auf die unter 1-Jährigen und die 3-Jährigen verteilt (absolut 153 bzw. 146), aber auch für die 1-Jährigen zusätzlicher Bedarf besteht (absolut 96).

In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre besteht hingegen der höchste zusätzliche Bedarf bei den 6- sowie bei den 3-Jährigen (absolut 60 bzw. 44). Bei den 4- und 5-Jährigen ist der Bedarf so gut wie gedeckt.

In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre liegt der zusätzliche Betreuungsbedarf absolut betrachtet in den einzelnen Altersstufen zwischen 77 und 151. Besonders deutlich wird der Wunsch nach zusätzlichen Angeboten bei den Altersstufen 12 und 11 Jahre (absolut 151 bzw. 144).



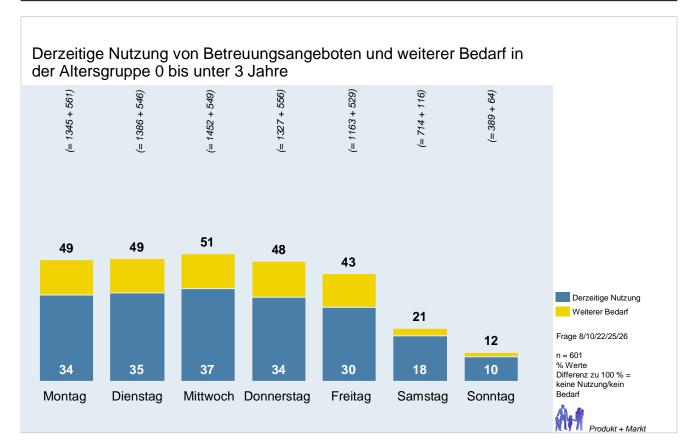
36% der Kinder (absolut 1399) in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre werden derzeit mindestens einmal pro Woche durch Familienangehörige, die in einem anderen Haushalt leben, betreut.

Die am zweithäufigsten genutzte Betreuungsform ist die Krabbelstube: Diese wird von 16% der Kinder (absolut 637) genutzt.

14% der Kinder werden durch einen Babysitter betreut (absolut 561).

Auf das Angebot Tagesmutter wird für 8% der Kinder (absolut 309) zurückgegriffen.

6% der Kinder (absolut 247) werden in einer Kinderkrippe betreut.

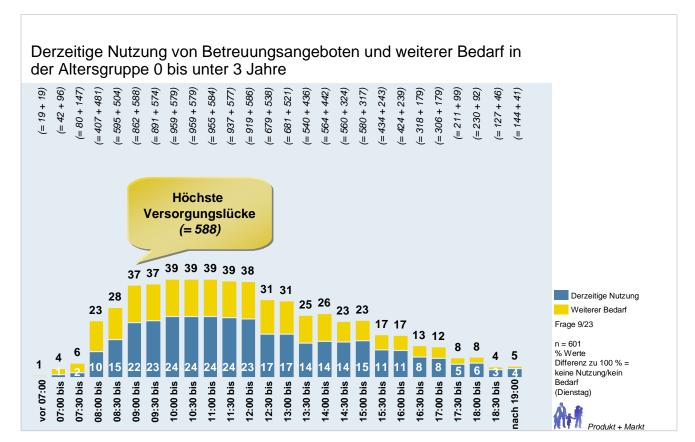


Die Differenzierung nach Wochentagen zeigt, dass in der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre werktags sowohl die Inanspruchnahme als auch der Gesamtbedarf an Betreuung vergleichbar hoch ist. Lediglich am Freitag ist die Nutzung etwas geringer.

Am häufigsten werden die Angebote mittwochs genutzt (37% der Kinder, absolut 1452) Der Gesamtbedarf beträgt an diesem Wochentag 51%, d. h. dass für 549 Kinder, für die derzeit mittwochs keine Betreuungsangebote genutzt werden, zusätzlicher Bedarf besteht.

Werktags liegt die Versorgungslücke (derzeit keine Nutzung aber Bedarf) bei jeweils ca. 14% (absolut 529 bis 561).

Am Samstag und Sonntag liegt der Gesamtbedarf sowie auch die derzeitige Nutzung deutlich unter dem an Werktagen.

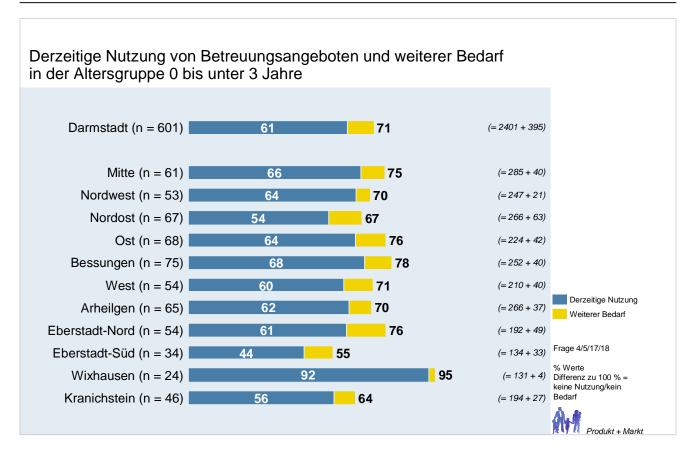


Bei Kindern der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre ist die Nutzung von Betreuungsangeboten im Vormittagsbereich zwischen 8:30 und 12:59 Uhr am höchsten. 22% bis 24% der Kinder in dieser Altersgruppe werden in diesem Zeitraum betreut (absolut 862 bis 959).

Nachmittags ist die Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten etwas geringer. Zwischen 13:30 und 15:59 Uhr liegt sie bei 14% bis 15%, danach sinkt sie noch weiter.

Der zusätzliche Betreuungsbedarf ist im Vormittagsbereich am höchsten (absolut bis zu 588). Im Nachmittagsbereich ist er etwas geringer. Für absolut 540 bis 580 Kinder besteht in der Zeit von 13:30 bis 15:29 Uhr weiterer Betreuungsbedarf.

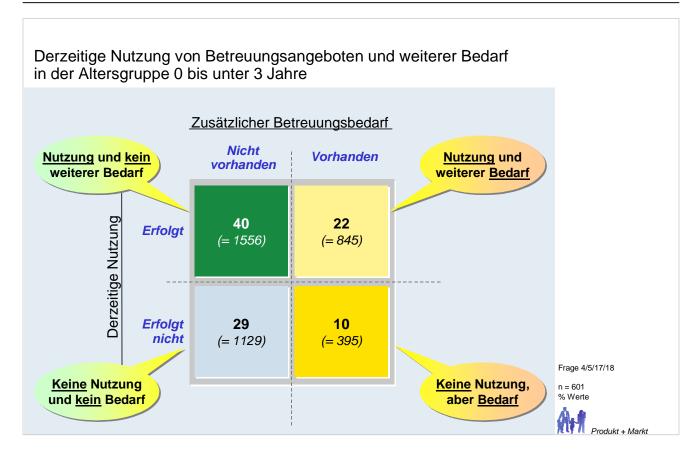
Ab 17:30 Uhr nimmt der zusätzliche Bedarf deutlich ab.



Der Anteil der Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre, die Betreuungsangebote nutzen, unterscheidet sich in den einzelnen Planungsräumen deutlich.

Am höchsten ist die Nutzungsquote (aber auch der Gesamtbedarf) in Wixhausen. Dort nutzen derzeit 92% der Kinder (absolut 131) Betreuungsangebote. Am geringsten ist die Inanspruchnahme in Eberstadt-Süd mit 44% (absolut 134).

Gleichzeitig ist der zusätzliche Betreuungsbedarf in Wixhausen am geringsten (absolut 4). Am meisten zusätzliche Angebote werden hingegen für Kinder aus Eberstadt-Nord sowie aus dem Planungsraum Nordost (absolut 49 bzw. 63) gewünscht.



Die Bedarfsquote von 71% (absolut 2796) für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

In der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre nutzen 40% der Kinder (absolut 1556) derzeit Betreuungsangebote, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

Weitere 22% (absolut 845) nutzen derzeit ebenfalls Betreuungsangebote, wobei jedoch noch weitere Betreuungsmöglichkeiten gewünscht werden.

10% (absolut 395) nutzen derzeit noch keine Betreuungsangebote, haben aber Betreuungsbedarf.

29% der Kinder (absolut 1129) nutzen derzeit keine Betreuung - es besteht aber auch kein Betreuungsbedarf.

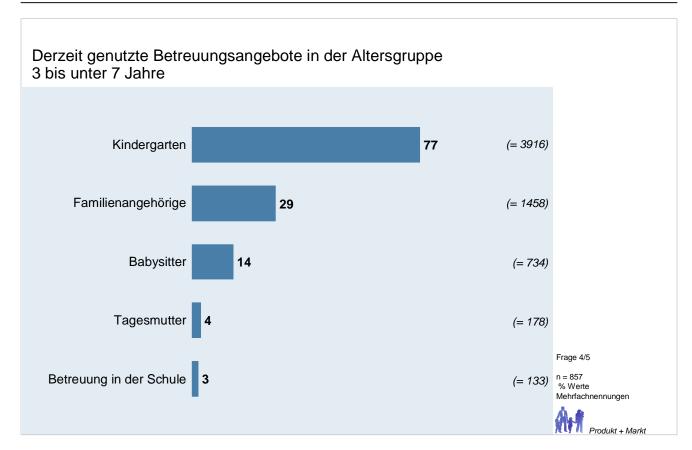


In der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre besteht für 31% der Kinder (absolut 1240) bisher nicht gedeckter Betreuungsbedarf, unabhängig davon, ob bereits Betreuungsangebote genutzt werden oder nicht.

Zur Deckung dieses zusätzlichen Bedarfs wird mit 16% (absolut 627) am häufigsten die Nutzung von Kinderkrippen bzw. die Ausdehnung deren Betreuungszeiten gewünscht.

Auf den weiteren Plätzen folgen mit 11% (absolut 417) die Krabbelstube, mit 5% (absolut 194) Tagesmütter und mit 4% (absolut 135) Babysitter.

Eine Deckung des weiteren Bedarfs durch eine Betreuung durch Familienangehörige wünscht sich 1% der Befragten (absolut 25).

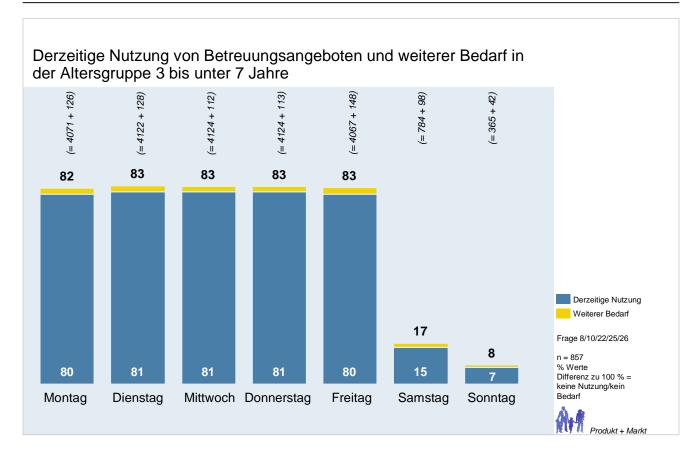


Von den Kindern der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre gehen derzeit 77% (absolut 3916) in den Kindergarten.

29% (absolut 1458) werden stundenweise von Familienangehörigen betreut, 14% (absolut 734) von Babysittern.

Die Betreuung durch eine Tagesmutter findet in 4% (absolut 178) der Fälle statt.

3% (absolut 133) der 3- bis unter 7-Jährigen werden bereits in der Schule betreut.



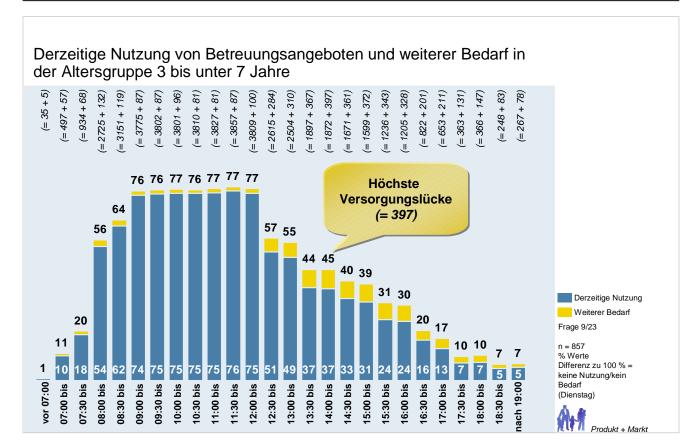
Differenziert nach Wochentagen zeigt sich für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre, dass die Nutzungsquote an allen Werktagen fast identisch und mit 80% bis 81% relativ hoch ist.

Der Gesamtbedarf liegt werktags bei 82% bis 84%.

Die Versorgungslücke (derzeit keine Nutzung aber Bedarf) liegt jeweils bei ca. 2% (absolut 112 bis 148) und ist freitags am größten.

Samstags und sonntags nehmen deutlich weniger Kinder dieser Altersgruppe Betreuungsangebote in Anspruch (15% bzw. 7%; absolut 784 bzw. 365).

Der zusätzliche Bedarf an Betreuung ist samstags etwas, sonntags deutlich geringer als werktags.



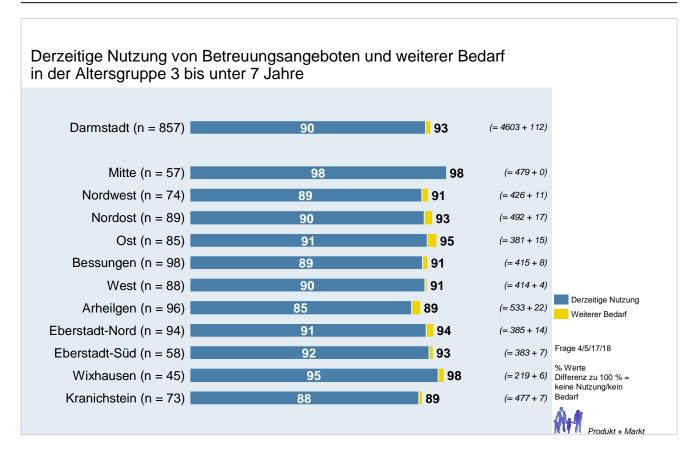
In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre zeigt sich an Werktagen (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) im Vormittagsbereich (Zeitintervalle 8:00 bis 12:29 Uhr) die höchste Nutzungsquote. Gleichzeitig zeigt sich zu diesem Tagesabschnitt nur ein geringer zusätzlicher Betreuungsbedarf. Nur etwa 2% der Befragten wünschen sich in dieser Zeit weitere Angebote.

Im Mittagsbereich wird ungefähr die Hälfte der 3- bis unter 7-Jährigen betreut (49% bis 51%).

Zwischen 12:30 und 16:29 Uhr sind die Versorgungslücken am größten, sie variieren absolut zwischen 310 (Zeitintervall 13:00 bis 13:29 Uhr) und 397 (Zeitintervall 14:00 bis 14:29 Uhr).

In Laufe des Nachmittags (Zeitintervalle 14:30 bis 17:29 Uhr) sinkt die derzeitige Nutzung von 33% auf 7%.

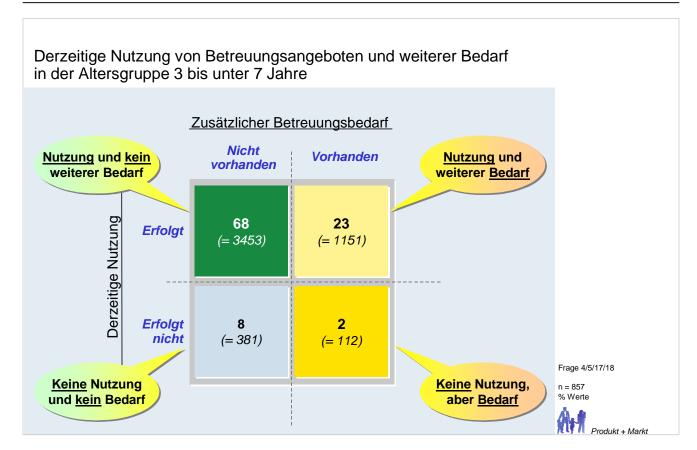
Im Abendbereich (Zeitintervalle ab 17:30 Uhr) sind sowohl der Gesamtbedarf als auch der zusätzliche Bedarf nur gering.



Sowohl die Nutzungsquote als auch der zusätzliche Betreuungsbedarf für die Gruppe der 3- bis unter 7-Jährigen variieren leicht in den verschiedenen Planungsräumen, in denen die Kinder leben.

Der zusätzliche Betreuungsbedarf liegt maximal bei 22 absolut. Im Planungsraum Darmstadt-Mitte werden für die Kinder keine weiteren Betreuungsangebote gewünscht. Die meisten zusätzlichen Angebote wünschen sich hingegen die Befragten aus dem Planungsraum Ost (absolut 15) und aus Arheilgen (absolut 22).

Der Anteil der Kinder dieser Altersgruppe, die Betreuungsangebote nutzen, ist in Kranichstein mit 85% (533 absolut) am geringsten, im Planungsraum Mitte mit 98% (absolut 479) am höchsten.



Die Bedarfsquote von 93% (absolut 4716) für die Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre nutzen 68% der Kinder (absolut 3453) derzeit Betreuungsangebote, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

Weitere 23% (absolut 1151) nutzen derzeit ebenfalls Betreuungsangebote, es werden aber noch mehr Betreuungsmöglichkeiten gewünscht.

8% (absolut 381) nutzen derzeit keine Betreuung - es besteht aber auch kein Betreuungsbedarf.

Lediglich 2% (absolut 112) nutzen derzeit noch keine Betreuungsangebote, haben aber Betreuungsbedarf.



In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre besteht für 25% der Kinder (absolut 1263) bisher nicht gedeckter Betreuungsbedarf, unabhängig davon, ob bereits Betreuungsangebote genutzt werden oder nicht.

Zur Deckung dieses zusätzlichen Bedarfs wird am häufigsten die Nutzung bzw. die Ausdehnung der Betreuungszeiten des Angebotes Kindergarten mit 16% (absolut 838) gewünscht.

Mit großem Abstand folgen auf weiteren Plätzen mit jeweils 2% (absolut 417) die Angebote Babysitter (absolut 102) sowie Ganztagsschule (absolut 79).

Zusätzliche Betreuung durch eine Tagesmutter, durch Familienangehörige oder in einer Eingangsstufe werden für jeweils 1% der Kinder (absolut 70, 53 bzw. 26) gewünscht.



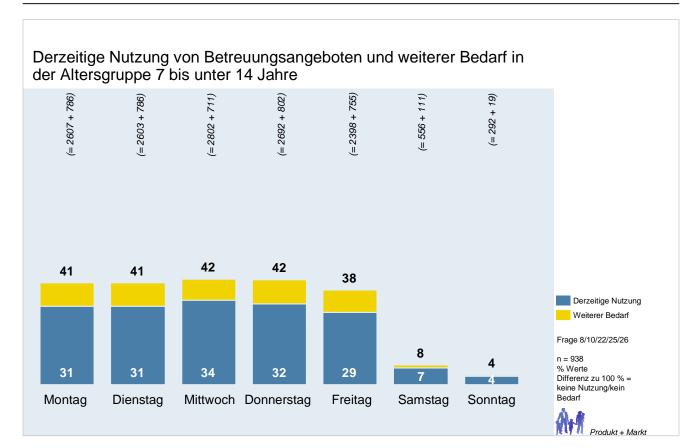
17% der Kinder (absolut 1397) der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre werden derzeit mindestens einmal pro Woche durch Familienangehörige, die in einem anderen Haushalt leben, betreut.

Die am zweithäufigsten genutzte Betreuungsform ist der Hort. Dort werden 11% der Kinder dieser Altersgruppe betreut.

Betreuung in der Schule erfolgt in 10% der Fälle (absolut 866), Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe in 9% (absolut 747).

Auf das Angebot Babysitter wird für 6% der Kinder (absolut 506) zurückgegriffen.

Jeweils 2% der Kinder werden in einem Kinderhaus/Mädchencafe oder Jugendhaus bzw. durch eine Tagesmutter betreut (absolut 184 bzw. 125).

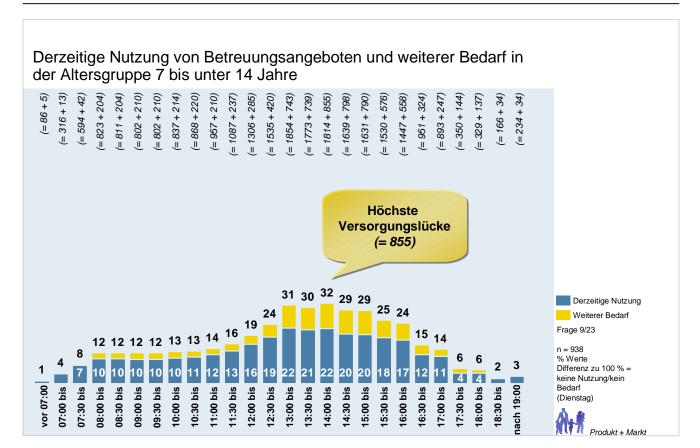


Im Hinblick auf die Nutzung sowie den Bedarf an Betreuung an den einzelnen Wochentagen zeigt sich für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen, dass der Gesamtbedarf an allen Werktagen vergleichbar hoch ist und bei 41 % bis 42% liegt, wobei er freitags etwas geringer ausfällt (38%).

Genutzt werden Betreuungsangebote an Werktagen von 29% (freitags) bis 34% (mittwochs) der Kinder.

Die Versorgungslücke liegt werktags zwischen 8% und 10%.

Am Samstag und Sonntag liegt sowohl Gesamtbedarf als auch der Bedarf an zusätzlicher Betreuung deutlich unter dem der Werktage.

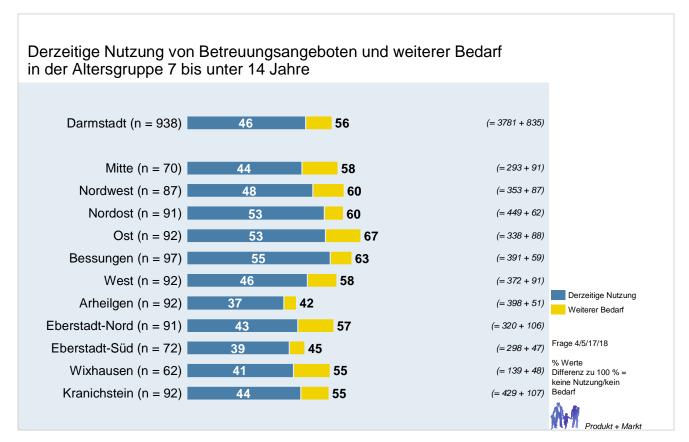


In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre besteht an Werktagen (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) im Vormittagsbereich (Zeitintervalle 8:00 bis 12:29 Uhr) sowohl eine geringe Nutzungsquote als auch ein niedriger Gesamtbedarf. Gleichzeitig zeigt sich zu diesem Tagesabschnitt nur geringer zusätzlicher Betreuungsbedarf. Nur maximal 3% der Befragten wünschen sich in dieser Zeit weitere Angebote.

Die stärkste Inanspruchnahme von Betreuungsangeboten sowie auch der höchste Betreuungsbedarf existieren in der Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen in der Zeitspanne zwischen 13:00 und 15:29 Uhr.

Zwischen 13:00 und 16:29 Uhr sind die Versorgungslücken am größten, sie variieren absolut zwischen 558 (Zeitintervall 16:00 bis 16:29 Uhr) und 855 (Zeitintervall 14:00 bis 14:29 Uhr).

Im Abendbereich sind sowohl der Gesamtbedarf als auch der zusätzliche Bedarf nur gering.

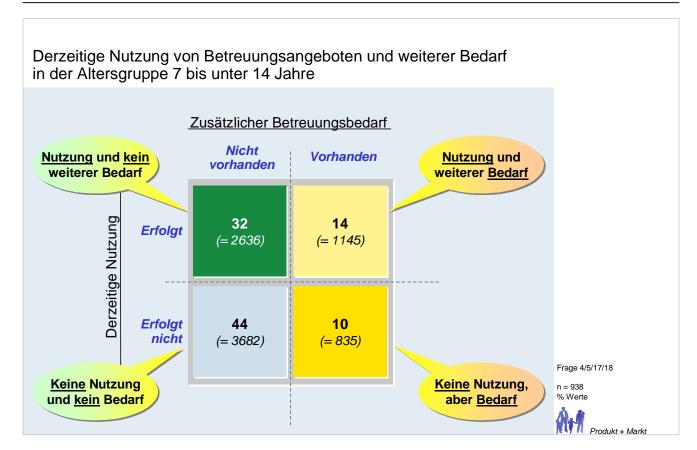


In den einzelnen Planungsräumen, in denen die Kinder leben, fallen sowohl die Werte für die derzeitige Inanspruchnahme als auch für den zusätzlichen Betreuungsbedarf für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre unterschiedlich hoch aus.

Der Nutzungsquote liegt zwischen 37% in Arheilgen (absolut 398) und 55% im Planungsraum Bessungen (absolut 391).

Weitere Betreuungsangebote werden in erster Linie für Kinder aus den Planungsräumen Mitte (absolut 91), Ost (absolut 88), Eberstadt-Nord (absolut 106) und aus Wixhausen (absolut 48) gewünscht.

In Eberstadt-Süd und in Arheilgen werden hingegen am seltensten Bedürfnisse nach zusätzlichen Betreuungsangeboten geäußert (absolut 47 bzw. 51).



Die Bedarfsquote von 56% (absolut 4616) für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen setzt sich zusammen aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

32% der Kinder (absolut 2636) nutzen derzeit Betreuungsangebote, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

Weitere 14% (absolut 1145) nutzen ebenfalls derzeit Betreuungsangebote, wobei weitere Betreuungsmöglichkeiten jedoch gewünscht werden.

10% (absolut 835) nutzen derzeit noch keine Betreuungsangebote, haben aber Betreuungsbedarf.

Die restlichen 44% (absolut 3682) nutzen derzeit keine Betreuung – äußern aber auch keine Wünsche nach weiteren Betreuungsangeboten.



In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre besteht für 24% (absolut 1980) bisher nicht gedeckter Betreuungsbedarf, unabhängig davon, ob bereits Betreuungsangebote genutzt werden oder nicht.

Zur Deckung dieses zusätzlichen Bedarfs werden vor allem die Angebote Betreuung in der Schule (8%; absolut 647), Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe (7%; absolut 538) und Hort (5%; absolut 391) gewünscht.

Der Wunsch nach Betreuung in einem Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus oder in einer Ganztagsschule wird jeweils für 2% der Kinder (absolut 133 bzw. 153) genannt.

Für jeweils 1% der Kinder wird Lern-/Spielstube bzw. ein Babysitter als zusätzliches Betreuungsangebot gewünscht (absolut 55 bzw. 49).



Gliederung

_		
1	Einlaitun	~
l.	Einleitun	ч

- a. Vorwort
- b. Zielsetzung und methodisches Vorgehen
- c. Begriffdefinitionen

II. Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. Betreuungsangebot Babysitter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

V. Betreuungsangebot Tagesmutter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

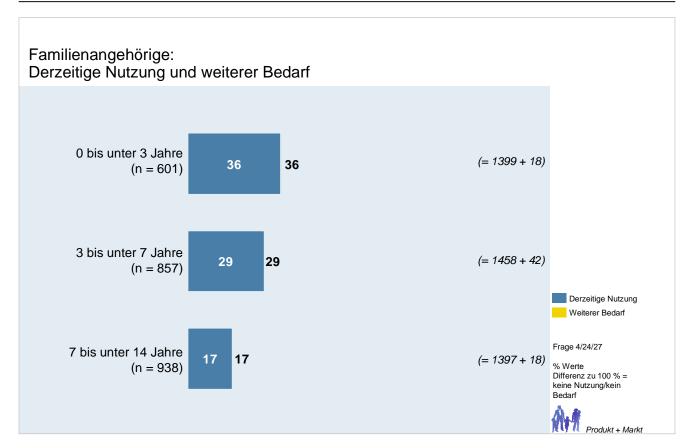
a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XIII. Betreuung während der Ferienzeit

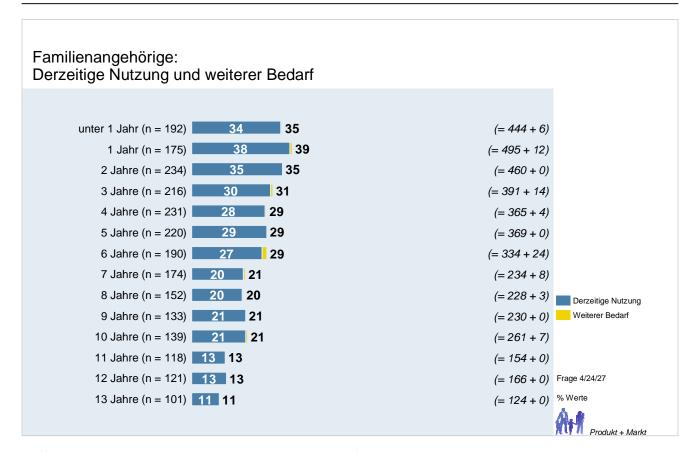
- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre



36% der Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre werden derzeit durch Familienangehörige betreut. Dies entspricht absolut 1399 Kindern in der Stadt Darmstadt. Lediglich für 18 weitere Kinder dieser Altersgruppe, die derzeit nicht durch Familienangehörige betreut werden, wird eine zusätzliche Betreuung dieser Form gewünscht.

Kinder der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre werden mit 29% etwas seltener durch Familienangehörige betreut (absolut 1458 Kinder). Für weitere 42 Kinder, die derzeit nicht durch Familienangehörige betreut werden, besteht der Wunsch nach dieser Form der Betreuung.

Am seltensten werden mit 17% (absolut 1397) Kinder der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre durch Familienangehörige betreut. Für 18 weitere Kinder besteht der Wunsch, durch Familienangehörige betreut zu werden.

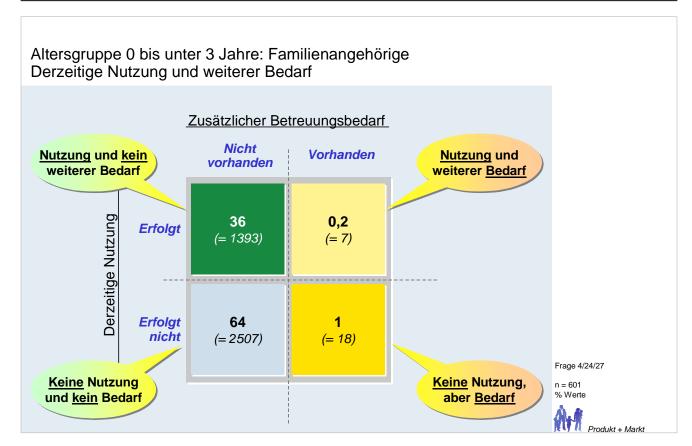


Differenziert nach den einzelnen Altersstufen zeigt sich, dass die Betreuung durch Familienangehörige in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre am höchsten ist. In den drei Altersstufen, unter 1 Jahr, 1 Jahr und 2 Jahre werden 34% bis 38% der Kinder durch Familienangehörige betreut (absolut 334 bis 391).

In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre ist die Nutzungsquote etwas geringer und liegt bei 27% bis 30% (absolut 444 bis 495).

Mit zunehmenden Alter nimmt die Betreuung durch Familienangehörige ab, so dass in der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre die Nutzungswerte von 20% bzw. 21% auf 11% fallen.

Der Bedarf an zusätzlichen Möglichkeiten, das Kind durch Familienangehörige zu betreuen, ist insgesamt nur minimal, er liegt bei absolut 24 (bei der Altersgruppe der 6-Jährigen).



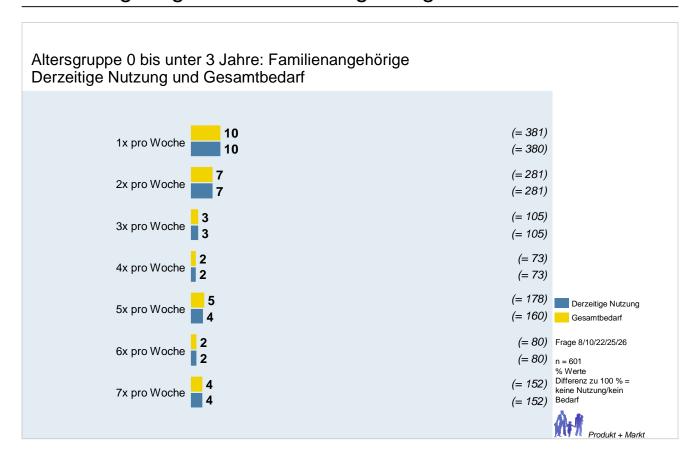
Die Bedarfsquote von 36% (absolut 1417) für eine Betreuung durch Familienangehörige für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

36% (absolut 1393) werden derzeit durch Familienangehörige betreut, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,2% (absolut 7) werden ebenfalls derzeit durch Familienangehörige betreut, wünschen sich jedoch noch weitere Betreuungsmöglichkeiten dieser Form.

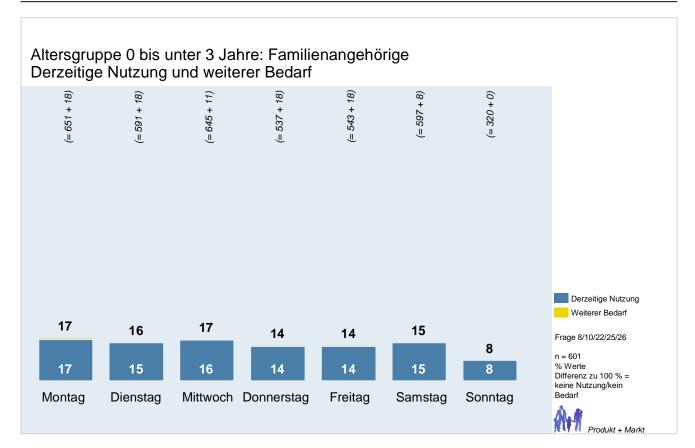
64% (absolut 2507) werden derzeit nicht durch Familienangehörige betreut – äußern aber auch keine Wünsche danach.

Nur 1% der Kinder (absolut 8), die derzeit noch nicht durch Familienangehörige betreut werden, äußern diesbezüglich Bedarf.



Eine Betreuung durch Familienangehörige erfolgt zumeinst an einem (10%; absolut 381) oder an zwei (7%; absolut 281) Tagen pro Woche.

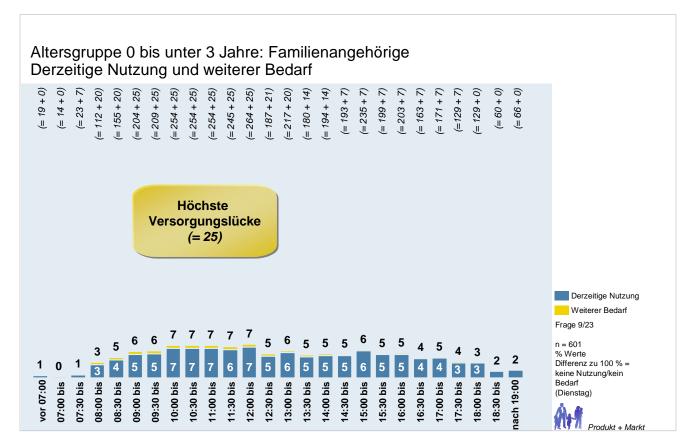
Die Bedarfswerte weichen kaum von der derzeitigen Nutzung ab. Somit ist der Bedarf nahezu vollständig gedeckt.



Der Anteil der Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre, die durch Familienangehörige aus einem anderen Haushalt betreut werden, ist an allen Werktagen vergleichbar hoch und liegt bei 14% bis 17% (absolut zwischen 537 und 651). Sonntags werden mit 8% (absolut 320) etwas weniger Kinder dieser Altersgruppe durch Familienangehörige aus einem anderen Haushalt betreut.

Am Sonntag ist der Gesamtbedarf mit einem Wert von 8% (absolut 320) nur etwa halb so hoch wie an den anderen Wochentagen.

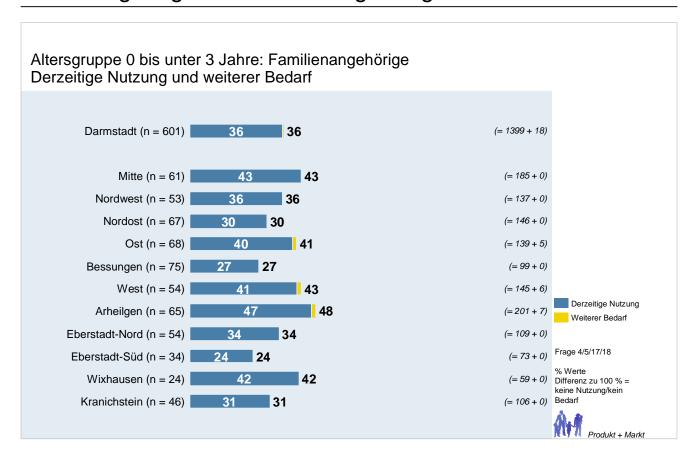
Insgesamt besteht bezüglich der Betreuung durch Familienangehörige in der Altersgruppe 0 bis 3 Jahre kaum weiterer Bedarf. Eine Versorgungslücke besteht für maximal 18 Kinder.



Im Vormittagsbereich werden Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre etwas häufiger durch Familienangehörige betreut als im Nachmittagsbereich (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag). Die Betreuungsquote ist zwischen 10:00 und 12:29 Uhr mit 6% bis 7% am höchsten (absolut 245 bis 264).

Der zusätzliche Bedarf ist im Zeitabschnitt von 9:00 bis 12:29 Uhr am höchsten. Hier besteht für 25 Kinder dieser Altersgruppe eine Versorgungslücke.

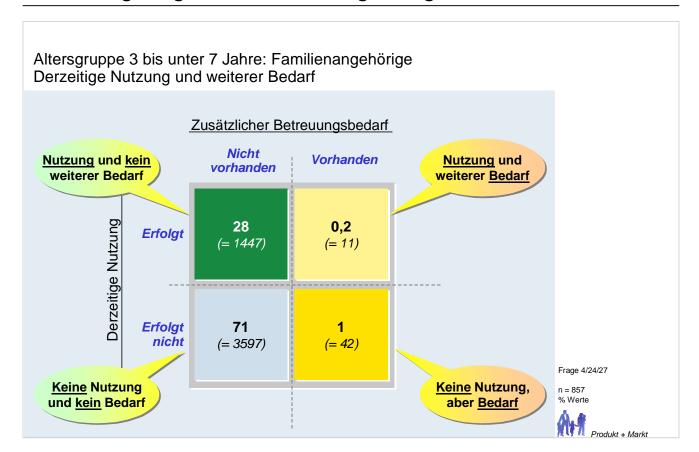
Im Abendbereich sowie vor 8:00 Uhr sind sowohl der Gesamtbedarf als auch der zusätzliche Bedarf nur gering.



In den einzelnen Planungsräumen variieren sowohl die Werte für die derzeitige Nutzung als auch für den zusätzlichen Betreuungsbedarf.

Der Anteil der 0- bis unter 3-Jährigen, die durch Familienangehörige betreut werden, ist in Eberstadt-Süd mit 24% (absolut 73) am niedrigsten, in Arheilgen mit 47% (absolut 201) am höchsten.

Minimale Versorgungslücken existieren lediglich in Ost, West und Arheilgen (absolut 5, 6 und 7).



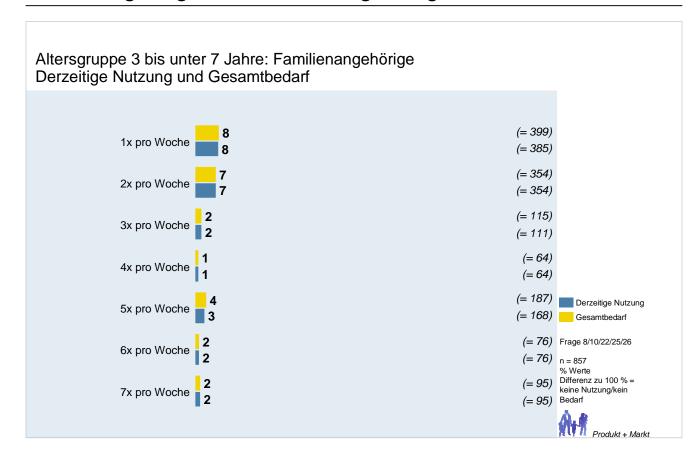
Die Bedarfsquote von 29% (absolut 1500) für das Angebot Betreuung durch Familienangehörige für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

28% (absolut 1447) nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,2% der Kinder (absolut 11) werden ebenfalls derzeit durch Familienangehörige betreut, es wird jedoch noch weitere Betreuung durch Familienangehörige gewünscht.

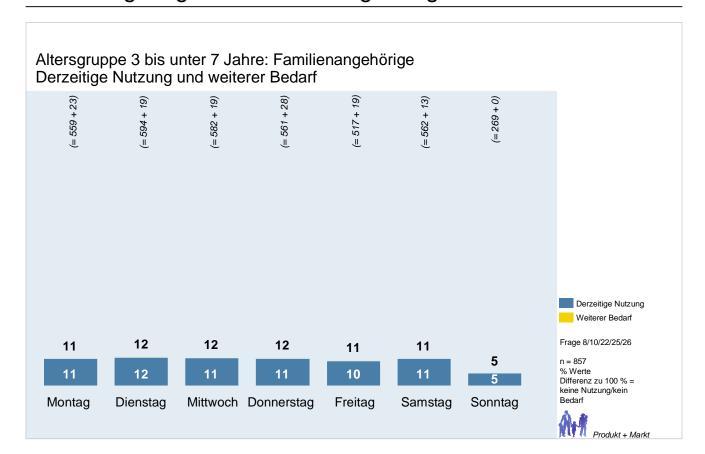
1% der Kinder (absolut 42) wird derzeit noch nicht durch Familienangehörige betreut, es besteht aber Betreuungsbedarf.

Die restlichen 71% (absolut 3597) werden derzeit nicht durch Familienangehörige betreut – es wird aber auch nicht der Wunsch danach geäußert.



In den meisten Fällen erfolgt die Betreuung durch Familienangehörige in der Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen an einem (8%, 399 absolut) oder an zwei (7%, 354 absolut) Tagen pro Woche.

Die Bedarfswerte weichen kaum von den Werten der derzeitigen Nutzung ab - der Bedarf ist damit nahezu vollständig gedeckt.

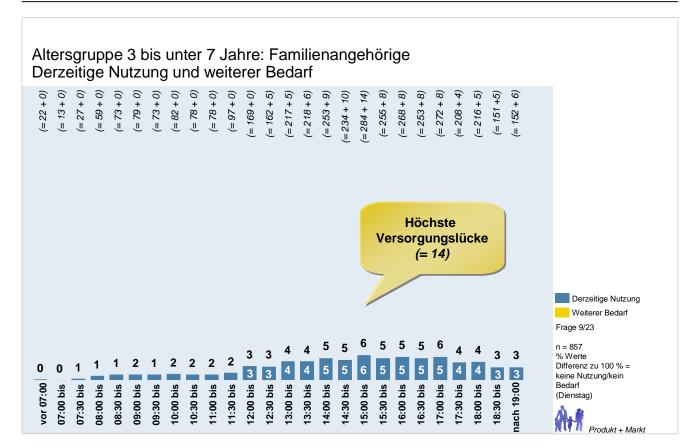


Derzeit werden an Werktagen 10% bis 12% der Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren von Familienangehörigen betreut (absolut 517 bis 594).

Der Gesamtbedarf an einer Betreuung durch Familienangehörige ist an allen Werktagen vergleichbar hoch und liegt bei 11% bis 12% (absolut zwischen 536 und 613).

Am Sonntag werden mit 5% (absolut 269) nur etwa halb so viele 3- bis unter 7-Jährige durch Familienangehörige betreut wie an den anderen Wochentagen.

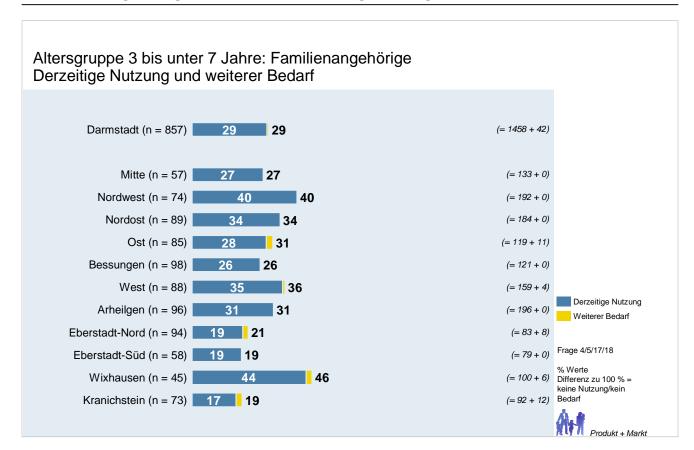
Die Versorgungslücken sind insgesamt relativ gering, die größte Versorgungslücke tritt mittwochs auf und liegt bei absolut 28.



In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre werden an Werktagen (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) im Vormittagsbereich (Zeitintervalle bis 12:59 Uhr) nur wenige Kinder durch Familienangehörige betreut.

Ab ca. 13:00 Uhr nimmt die Betreuungsquote leicht zu und erreicht im Zeitintervall 15:00 Uhr 15:29 Uhr das Maximum von 6% (absolut 284).

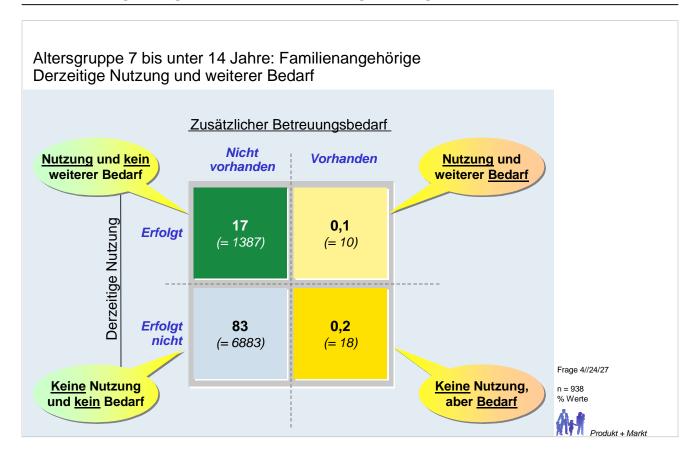
Versorgungslücken bestehen nur im Nachmittagsbereich, wobei die Versorgungslücke im Zeitintervall 15:00 bis 15:29 Uhr am höchsten ist (absolut 14).



In den einzelnen Planungsräumen fallen sowohl die Werte für die derzeitige Nutzung als auch für den zusätzlichen Betreuungsbedarf für die Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen unterschiedlich hoch aus.

Derzeit werden zwischen 17% der Kinder im Alter von 3 bis unter 7 Jahren in Kranichstein (absolut 92) und 44% in Wixhausen (absolut 100) durch Familienangehörige betreut.

Eine weitere Betreuung durch Familienangehörige wird nur für die Kinder aus den Planungsräumen Kranichstein (absolut 12), Ost (absolut 11), Eberstadt-Nord (absolut 8), aus Wixhausen (absolut 6) und aus West (absolut 4) gewünscht.



Die Bedarfsquote von 17% (absolut 1415) für eine Betreuung durch Familienangehörige für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

17% (absolut 1387) werden derzeit durch Familienangehörige betreut, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,1% der Kinder (absolut 10) werden ebenfalls derzeit durch Familienangehörige betreut, es wird jedoch noch mehr Betreuung durch Familienangehörige gewünscht.

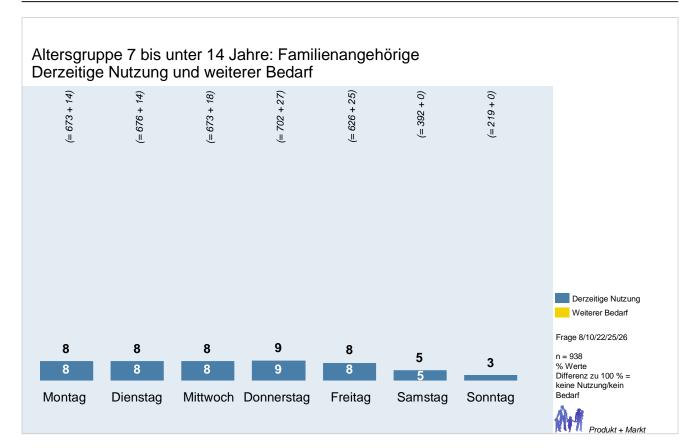
0,2% der Kinder (absolut 18) werden derzeit noch nicht durch Familienangehörige betreut, es besteht aber Betreuungsbedarf dieser Art.

Die restlichen 83% (absolut 6883) werden derzeit nicht durch Familienangehörige betreut, es werden aber auch keine Wünsche danach geäußert.



In den meisten Fällen erfolgt die Betreuung durch Familie in der Altersgruppe der 7bis unter 14-Jährigen an einem (4%, 323 absolut), an zwei (3%, 265 absolut) oder an fünf (4%, 337 absolut) Tagen pro Woche.

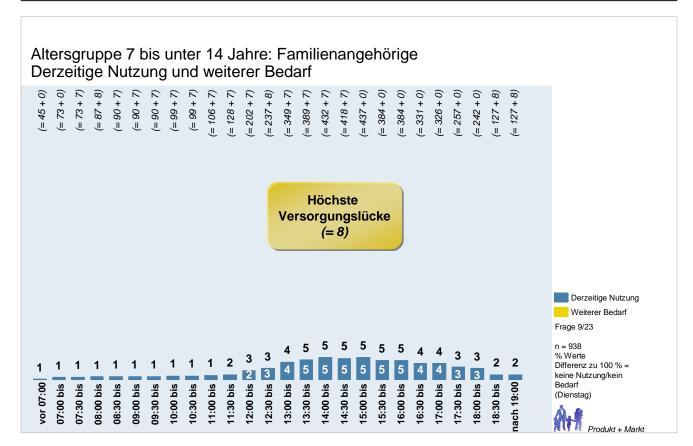
Die Werte für derzeitige Nutzung weichen nur wenig von den Bedarfswerten ab. Die größte Versorgungslücke wird bei einer gewünschten Betreuung an fünf Tagen pro Woche sichtbar (25 absolut).



Die derzeitige Inanspruchnahme einer Betreuung durch Familienangehörige ist in der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre von Montag bis Freitag vergleichbar hoch und liegt bei 8% bis 9% (absolut zwischen 626 und 702).

Samstags werden 5% (absolut 392) der Kinder dieser Altersgruppe durch Familienangehörige betreut, sonntags 3% (absolut 219).

Der Gesamtbedarf liegt nur geringfügig über der derzeitigen Nutzung. Nur für wenige Kinder wird eine weitere bzw. zusätzliche Betreuung durch Familienangehörige gewünscht. Die größte Versorgungslücke tritt donnerstags auf und liegt bei absolut 27.



In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre werden an Werktagen (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) im Vormittagsbereich (Zeitintervalle bis 12:59 Uhr) nur wenige Kinder durch Familienangehörige betreut.

Ab ca. 13:00 Uhr nimmt dieser Anteil leicht zu und erreicht in den Zeitintervallen zwischen 13:30 und 16:29 Uhr das Maximum von 5% (absolut 384 bis 437).

Die Versorgungslücken sind insgesamt nur gering. Für maximal 8 Kinder wird eine weitere Betreuung durch Familienangehörige gewünscht.



Der Anteil der Kinder im Alter von 7 bis unter 14 Jahren, die derzeit von Familienangehörigen betreut werden, variiert in den einzelnen Planungsräumen.

Die derzeitige Betreuungsquote liegt zwischen 8% in Kranichstein (absolut 83) und 23% in Bessungen (absolut 163).

Weitere Betreuungsangebote wünschen sich nur die Befragten aus den Planungsräumen Arheilgen (absolut 8), Mitte (absolut 7), und aus Ost (absolut 3).



Gliederung

Ī	Einleitung
I.	Ellileitung

- a. Vorwort
- b. Zielsetzung und methodisches Vorgehen
- c. Begriffdefinitionen

II. Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. Betreuungsangebot Babysitter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

V. Betreuungsangebot Tagesmutter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XIII. Betreuung während der Ferienzeit

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre



14% der Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre werden derzeit durch einen Babysitter betreut. Dies entspricht absolut 561 Kindern in der Stadt Darmstadt. Für 118 Kinder dieser Altersgruppe, die derzeit das Angebot nicht nutzen, wird die Betreuung durch einen Babysitter gewünscht.

In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre fällt die Nutzung ähnlich hoch aus: 14% dieser Kinder werden durch Babysitter betreut, absolut 734 Kinder. Für weitere 82 Kinder, die derzeit das Angebot nicht nutzen, besteht ein Nutzungswunsch.

Die geringste Nutzung erfolgt in der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Hier werden lediglich 6% der Kinder durch einen Babysitter betreut; das entspricht 506 Kindern absolut. Für 35 Kinder, die derzeit dieses Betreuungsangebot nicht nutzen, wird eine Inanspruchnahme gewünscht.

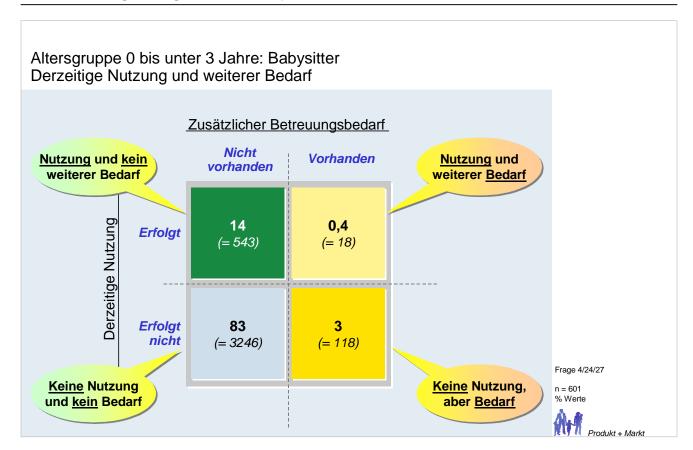


Differenziert nach den einzelnen Altersstufen zeigt sich, dass der Bedarf bezüglich der Betreuung durch einen Babysitter in den Altersstufen 1 Jahr bis 5 Jahre am höchsten ist. In der Altersstufe 1 Jahr wird für absolut 305, in der Altersstufe 5 Jahre für absolut 253 Kinder eine Betreuung durch einen Babysitter gewünscht.

In den Altersstufen 6 Jahre bis 9 Jahre ist der Bedarf etwas geringer und liegt bei 9% bis 12% (absolut bis 145).

Mit zunehmenden Alter nimmt der Bedarf an Betreuung durch Babysitter dann stetig ab, so dass bei den Altersstufen ab 10 Jahre die Bedarfswerte von 7% (für die Altersstufe 10 Jahre) auf 0% (für die Altersstufe 13 Jahre) fallen.

Der Bedarf an zusätzlichen Möglichkeiten, das Kind durch einen Babysitter zu betreuen ist am höchsten bei den Altersstufen unter 1 Jahr (absolut 42) und 1 Jahr (absolut 52).



Die Bedarfsquote von 17% (absolut 679) für das Angebot einer Betreuung durch einen Babysitter für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre resultiert aus folgenden Nutzung-/ Bedarfsgruppen:

14% der Kinder (absolut 543) nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,4% der Kinder (absolut 18) werden derzeit ebenfalls durch Babysitter betreut, es werden jedoch noch weitere Betreuungsmöglichkeiten gewünscht.

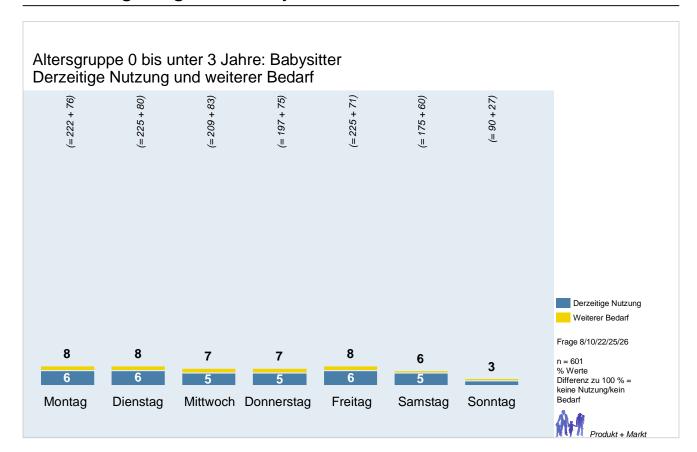
3% der Kinder (absolut 118) nutzen derzeit das Betreuungsangebot noch nicht, für sie besteht aber Betreuungsbedarf.

Die restlichen 83% der Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre (absolut 3246) nutzen derzeit keine Betreuung durch einen Babysitter, es wird allerdings auch nicht der Wunsch danach geäußert.



Das Angebot der Betreuung durch einen Babysitter wird in den meisten Fällen einmal pro Woche genutzt (4%, 150 absolut).

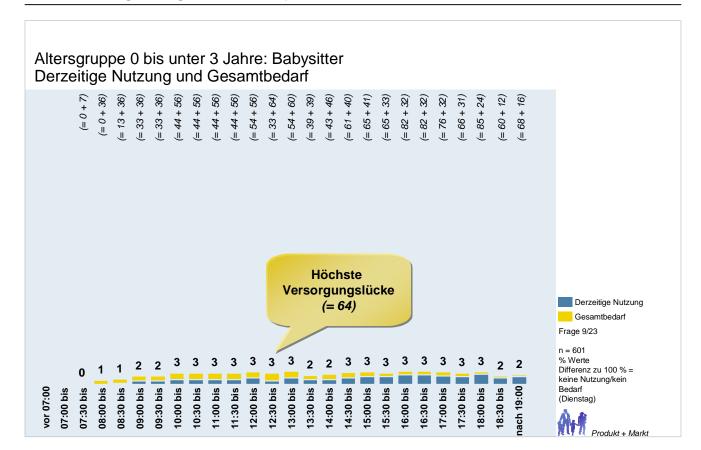
Die Werte für derzeitige Nutzung weichen nur wenig von den Bedarfswerten ab. Die größte Versorgungslücke wird bei einer gewünschten Betreuung an fünf Tagen pro Woche sichtbar (47 absolut).



Im Verlauf der Wochentage zeigt sich für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre, dass die Betreuung durch Babysitter von Montag bis Samstag ähnlich stark in Anspruch genommen wird, die derzeitige Nutzung liegt zwischen 5% und 6% (absolut 175 bis 225). Auch der Gesamtbedarf ist an diesen Tagen vergleichbar hoch und liegt bei 7% bis 8% (absolut zwischen 272 und 305).

Sonntags erfolgt deutlich seltener eine Betreuung durch Babysitter (absolut 90). Auch der Gesamtbedarf ist mit einem Wert von 3% (absolut 117) deutlich geringer als an den anderen Wochentagen.

Zusätzlicher Betreuungsbedarf existiert an allen Wochentagen. Die höchste Versorgungslücke zeigt sich dabei mittwochs. Für 83 Kinder besteht an diesem Tag weiterer Betreuungsbedarf durch einen Babysitter.



Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre werden im Vormittagsbereich seltener von einem Babysitter betreut als im Nachmittagsbereich (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag). Der Gesamtbedarf ist von 9:00 Uhr an über den Tag verteilt vergleichbar hoch und liegt zwischen 2% und 3% (absolut 69 bis 114). Vor 9:00 Uhr besteht nur geringer Bedarf.

Der maximale Betreuungsbedarf liegt in den Zeitspannen zwischen 16:00 und 16:29 Uhr sowie zwischen 16:30 und 16:59 Uhr bei jeweils 114 absolut.

Zwischen 10:00 und 13:29 Uhr sind die Versorgungslücken am größten, sie variieren absolut zwischen 56 (Zeitintervalle 10:00 bis 12:29 Uhr) und 64 (Zeitintervall 12:30 bis 12:59 Uhr).



Der Anteil der Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren, die durch einen Babysitter betreut werden, ist in Bessungen mit 24% (absolut 88) am höchsten und mit 5% (absolut 8) in Wixhausen am niedrigsten.

Versorgungslücken existieren vor allem in den Planungsräumen Nordost und Mitte (absolut 29 und 20).

Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre: Babysitter Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- hohes Maß an Zuverlässigkeit/Vertrauenswürdigkeit
- keine zu jungen Betreuer/Erzieher
- altersgleiche Gruppen
- flexible Betreuungszeiten
- viel draußen unternehmen/Ausflüge

rage 34

n = 601

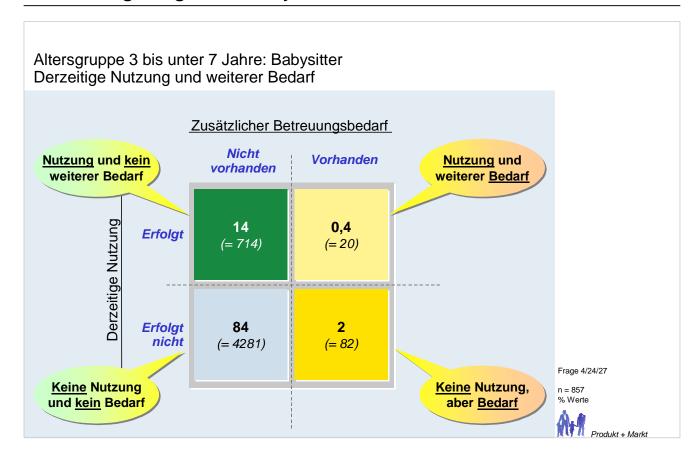
Top-Nennungen



Als besondere Wünsche für die Betreuung durch einen Babysitter äußern die Eltern für die Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre, dass die Betreuung durch qualifizierte/erfahrene BetreuuerInnen/ErzieherInnen erfolgen und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit/Vertrauenswürdigkeit bestehen sollte. Die Babysitter sollten nicht zu jung sein.

Bezogen auf die Altersstruktur der Kinder wünschen sich die Befragten, dass die Betreuung durch einen Babysitter in altershomogenen Gruppen erfolgen sollte.

Weiter werden flexible Betreuungszeiten genannt sowie der Wunsch nach Unternehmungen im Freien bzw. nach Ausflügen.



Die Bedarfsquote von 16% (absolut 816) für das Angebot der Betreuung durch einen Babysitter für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre resultiert aus folgenden Nutzung-/Bedarfsgruppen:

14% der Kinder (absolut 714) werden derzeit von einem Babysitter betreut, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,4% der Kinder (absolut 20) werden derzeit ebenfalls durch einen Babysitter betreut, für diese Kinder werden jedoch noch weitere Betreuungsmöglichkeiten gewünscht.

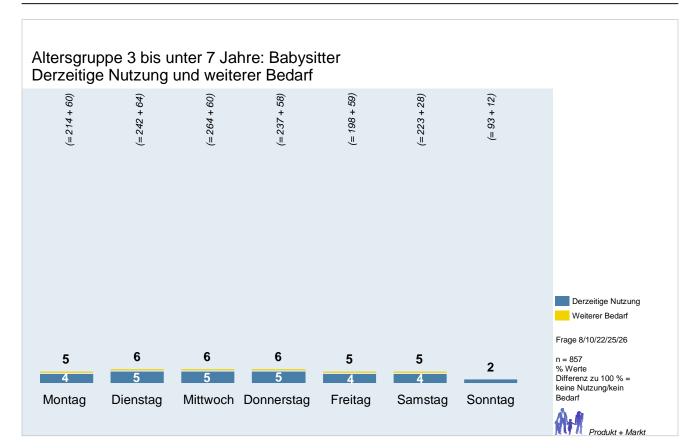
2% der Kinder (absolut 82) nutzen derzeit das Betreuungsangebot noch nicht, für sie besteht aber Betreuungsbedarf.

Die restlichen 84% der Kinder (absolut 4281) werden derzeit nicht von einem Babysitter betreut, es besteht aber auch nicht der Wunsch danach.



Das Angebot der Betreuung durch einen Babysitter wird in den meisten Fällen einmal pro Woche genutzt (5%, 255 absolut), etwas seltener zweimal (2%, 117 absolut) bzw. fünfmal pro Woche (2%, 92 absolut).

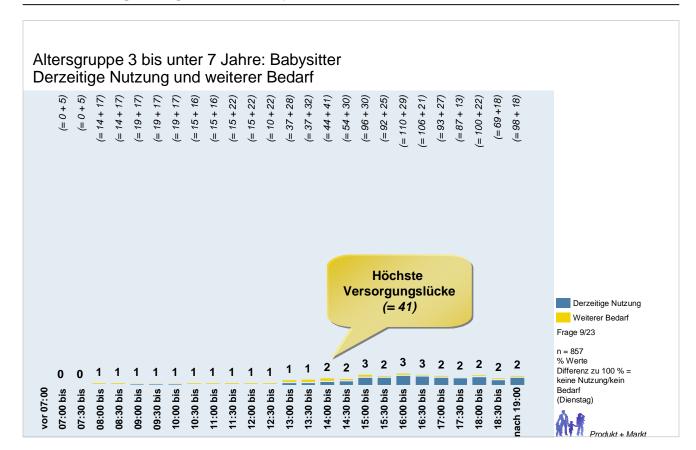
Die Werte für die derzeitige Nutzung weichen nur wenig von den Bedarfswerten ab. Die größte Versorgungslücke wird bei einer gewünschten Betreuung an fünf Tagen pro Woche sichtbar (51 absolut).



Der Anteil der Kinder der Altersgruppe 3 bis 7 Jahre, die derzeit von einem Babysitter betreut werden, ist an allen Werktagen vergleichbar hoch. Die Nutzungsquote liegt bei 4% bis 5% (absolut 198 bis 264). Der Gesamtbedarf liegt zwischen 5 % und 6% (absolut zwischen 257 und 324).

Der Anteil der Kinder, die sonntags durch einen Babysitter betreut werden ist mit 2% (absolut 93) deutlich niedriger als an den Werktagen. Auch der zusätzliche Bedarf ist sonntags am niedrigsten (absolut 12).

An den anderen Tagen werden für bis zu 64 Kinder (dienstags) zusätzliche Betreuungsangebote durch Babysitter gewünscht.



Kinder der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre werden derzeit vor allem im späten Nachmittagsbereich sowie im Abendbereich durch einen Babysitter betreut (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag). Auch der größte Gesamtbedarf liegt maximal bei Werten um 3% zwischen 15:00 und 16:59 Uhr.

Die größte Versorgungslücke besteht im Zeitintervall 14:00 bis 14:29 Uhr. Für 41 weitere Kinder der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre wird zu dieser Zeit eine zusätzliche Betreuung durch einen Babysitter gewünscht.



Sowohl die Werte für die derzeitige Nutzung als auch für den zusätzlichen Betreuungsbedarf für die Gruppe der 3- bis unter 7-Jährigen sind in den einzelnen Planungsräumen unterschiedlich.

Der Anteil der Kinder, die durch einen Babysitter betreut werden, ist in Eberstadt-Süd mit 24% (absolut 94) am höchsten und in Wixhausen mit 8% (absolut 18) am niedrigsten.

In den Planungsräumen Wixhausen, Arheilgen sowie Ost ist der Bedarf gedeckt. Die größte Versorgungslücke existiert in Eberstadt-Nord (absolut 32).

Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre: Babysitter Wünsche an das Betreuungsangebot

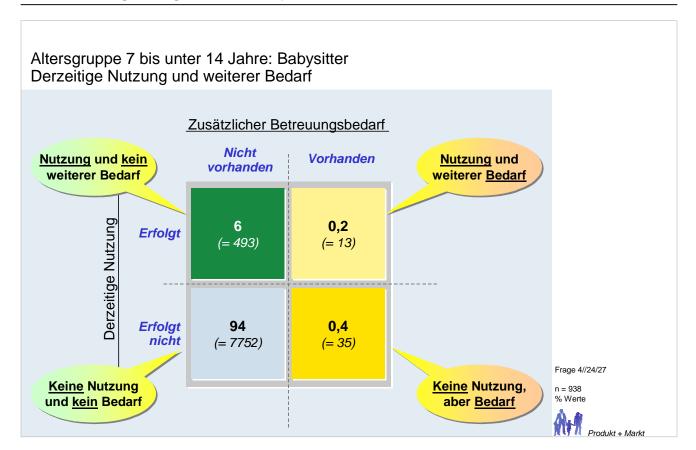
- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- Erste-Hilfe-Kenntnisse sollten vorhanden sein
- Keine zu jungen Betreuer/Erzieher
- Flexible Betreuungszeiten
- Abholung von der Schule
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- Nicht nur Beaufsichtigung sondern intensive Betreuung/Förderung
- Mittagsverpflegung sollte angeboten werden

Frage 34 n = 857 Top-Nennungen

Produkt + Markt

Als Anforderungen für eine zusätzliche Betreuung durch Babysitter werden vor allem die Aspekte genannt, dass diese qualifiziert und erfahren sowie nicht zu jung sein sollen, und dass die Babysitter über Erste-Hilfe-Kenntnisse verfügen sollten.

Weitere Wünsche sind flexible Betreuungszeiten sowie dass die Kinder von der Schule abgeholt und bei den Hausaufgaben unterstützt werden sollen.



Die Bedarfsquote von 7% (absolut 541) für die Betreuung durch Babysitter für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

6% (absolut 493) der Kinder nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,2% der Kinder (absolut 13) werden derzeit ebenfalls durch Babysitter betreut, für diese Kinder werden jedoch noch weitere Betreuungsmöglichkeiten durch Babysitter gewünscht.

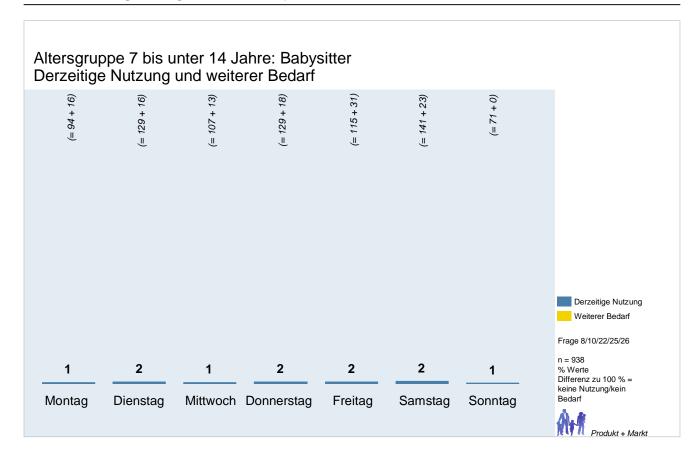
Derzeit nutzen nur 0,4% der Kinder (absolut 35) das Betreuungsangebot noch nicht, es wird aber diesbezüglich Bedarf geäußert.

Die restlichen 94% der Kinder (absolut 7752) nutzen derzeit keine Betreuung durch Babysitter, für diese Kinder werden aber auch keine Wünsche nach einer Betreuung in dieser Form geäußert.



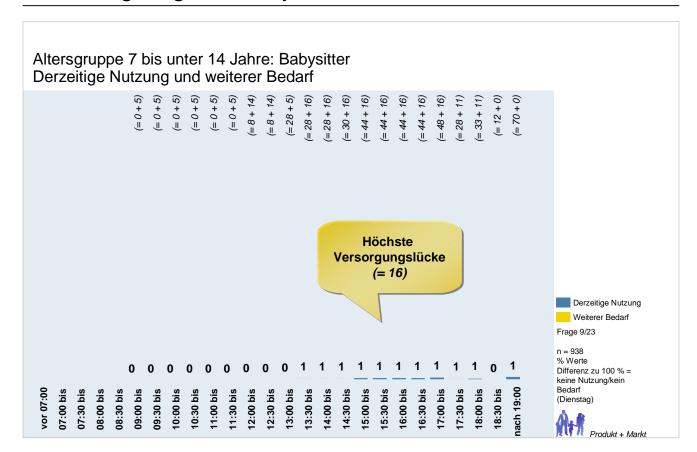
In den meisten Fällen erfolgt die Betreuung durch einen Babysitter in der Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen an einem Tag pro Woche (2%; 146 absolut).

Die Bedarfswerte weichen insgesamt kaum von den Werten der derzeitigen Nutzung ab - der Bedarf ist damit nahezu vollständig gedeckt.



Die Nutzung des Betreuungsangebots Babysitter ist in der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre über alle Tage der Woche hinweg vergleichbar und liegt bei 1% bis 2% (absolut zwischen 71 und 141).

Zusätzlicher Bedarf besteht von Montag bis Samstag (absolut 13 bis 31). Freitags ist die Versorgungslücke dabei am größten (absolut 31).



Kinder der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre werden vor allem abends durch Babysitter betreut (1%; absolut 70). Im Nachmittagsbereich ist die Betreuungsquote etwas geringer (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag).

Zusätzlicher Bedarf besteht insbesondere im Nachmittagsbereich – allerdings nur in geringem Umfang. Die höchste Versorgungslücke liegt bei 16 (Zeitintervall 14:00 bis 17:29 Uhr).



In den einzelnen Planungsräumen fallen sowohl die Werte für die derzeitige Nutzung als auch für den zusätzlichen Betreuungsbedarf für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen unterschiedlich hoch aus.

Derzeit werden zwischen 2% der Kinder im Alter von 7 bis unter 14 Jahren in Kranichstein bzw. West (absolut 10 bzw. 13) und 17% in Bessungen (absolut 117) durch Babysitter betreut.

Der Gesamtbedarf liegt zwischen 2% in Kranichstein bzw. West (absolut 15 bzw. 13) und 18% in Bessungen (absolut 126).

Weitere Betreuungsangebote werden insbesondere für die Kinder in Eberstadt-Nord (absolut 10), Bessungen (absolut 9) sowie Arheilgen (absolut 8) gewünscht.

Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Babysitter Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- Kenntnis der Muttersprache (Kurdisch)
- Keine Einzelbetreuung, sondern mehrere Kinder

Frage 34

n = 938

Top-Nennungen

Produkt + Markt

Als Wünsche an die zusätzliche Betreuung durch Babysitter werden vor allem qualifizierte/erfahrene BetreuuerInnen/ErzieherInnen, die Kenntnis der Muttersprache des Kindes sowie eine Betreuung zusammen mit mehreren Kindern genannt.



Gliederung

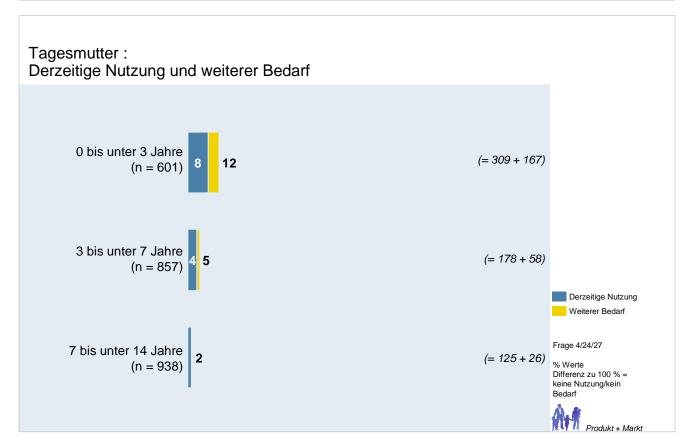
I.	Einleitu	ına
	a.	Vorwort
	b.	Zielsetzung und methodisches Vorgehen
	C.	Begriffdefinitionen
II.	Derzeiti	ige Nutzung und Gesamtbedarf
III.	Betreut	ungsangebot Familienangehörige
	a.	Ergebnisübersicht
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
IV.	Betreut	ungsangebot Babysitter
	a.	Ergebnisübersicht
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
V	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
V.		ungsangebot Tagesmutter
	a. b.	Ergebnisübersicht Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
VI.		ungsangebot Krabbelstube
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
VII.	Betreuu	ungsangebot Kindertagesstätte
	a.	Ergebnisübersicht
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
VIII.	Betreut	ungsangebot Lern-/Spielstube
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
IX.	Betreut	ungsangebot Betreuung in der Schule
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
Χ.	Hausau	ıfgabenbetreuung/Nachhilfe
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
XI.	Kinderh	naus/Mädchencafe/Jugendhaus
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre
XII.	Ergebn	iszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

Betreuung während der Ferienzeit

XIII.

a. b.



8% der Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre werden derzeit durch eine Tagesmutter betreut. Dies entspricht absolut 309 Kindern in der Stadt Darmstadt. Für 167 weitere Kinder dieser Altersgruppe, die derzeit das Angebot nicht nutzen, wird die Betreuung durch eine Tagesmutter gewünscht.

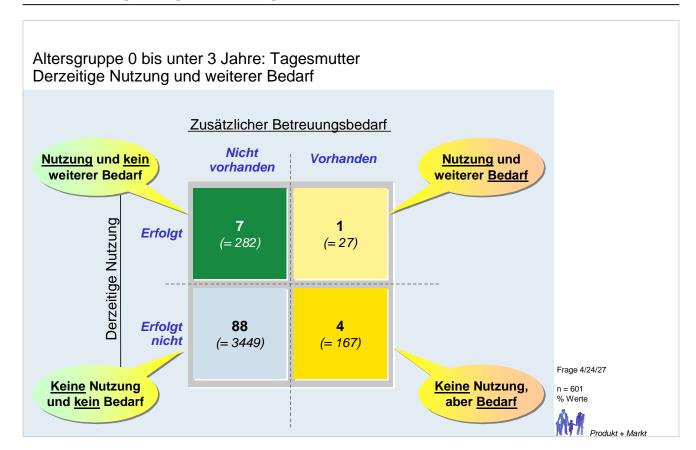
In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre fällt die Nutzung niedriger aus: 4% dieser Kinder werden durch eine Tagesmutter betreut (absolut 178 Kinder). Für weitere 58 Kinder, die derzeit das Angebot nicht nutzen, besteht ein Nutzungswunsch.

Die geringste Nutzung erfolgt in der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Hier werden lediglich 2% der Kinder durch eine Tagesmutter betreut; das entspricht 125 Kindern absolut. Für 26 Kinder, die derzeit dieses Betreuungsangebot nicht nutzen, besteht weiterer Bedarf.

Tagesmutter : Derzeitige Nutzung und weiterer Bedarf	
unter 1 Jahr (n = 192) 2 8	(= 22 + 83)
1 Jahr (n = 175) 8 13	(= 101+ 66)
2 Jahre (n = 234) 16	(= 186 + 17)
3 Jahre (n = 216) 3 4	(= 44 + 4)
4 Jahre (n = 231) 4 5	(= 52 + 9)
5 Jahre (n = 220) 4 6	(= 47 + 24)
6 Jahre (n = 190) 3 5	<i>(</i> = 35 + 22 <i>)</i>
7 Jahre (n = 174) 4 4	(= 43 + 0)
8 Jahre (n = 152) 2	(= 25 + 0) Derzeitige Nutzung
9 Jahre (n = 133) 1	(= 11 + 0) Weiterer Bedarf
10 Jahre (n = 139) 2	(= 12 + 18)
11 Jahre (n = 118) 2	(= 17 + 0)
12 Jahre (n = 121) 1	(= 17 + 0) Frage 4/24/27
13 Jahre (n = 101) 1	(= 0 + 8) % Werte
	Produkt + Markt

Differenziert nach den einzelnen Altersstufen zeigt sich, dass die Betreuung durch eine Tagesmutter am häufigsten bei 2-jährigen Kindern erfolgt (14%; absolut 186) und mit zunehmendem Alter abnimmt.

Zusätzlicher Bedarf an einer Betreuung durch eine Tagesmutter besteht in erster Linie für die unter 1-Jährigen (83 absolut) sowie die 1-Jährigen (absolut 66).



Die Bedarfsquote von 12% (absolut 476) für das Angebot der Betreuung durch eine Tagesmutter für die Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

7% der Kinder (absolut 282) nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

1% der Kinder (absolut 27) werden derzeit ebenfalls durch eine Tagesmutter betreut, für diese besteht jedoch noch weiterer Bedarf.

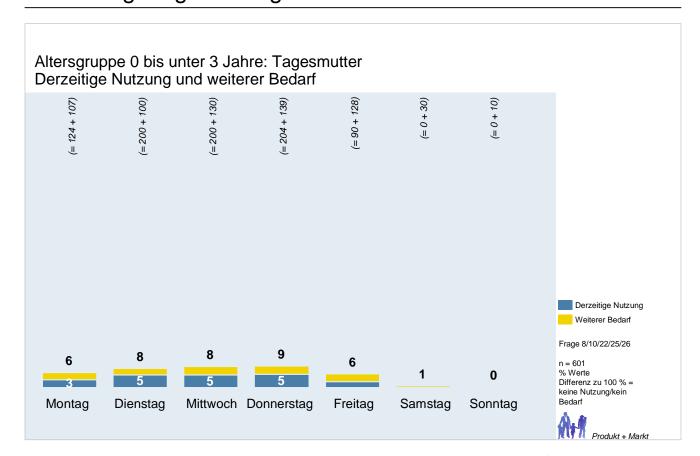
4% der Kinder (absolut 167) nutzen derzeit das Betreuungsangebot Tagesmutter noch nicht, es wird aber Betreuungsbedarf geäußert.

Die restlichen 88% der Kinder (absolut 3449) nutzen derzeit keine Betreuung durch eine Tagesmutter, für diese Kinder wird jedoch auch nicht der Wunsch nach einer Betreuung in dieser Form geäußert.



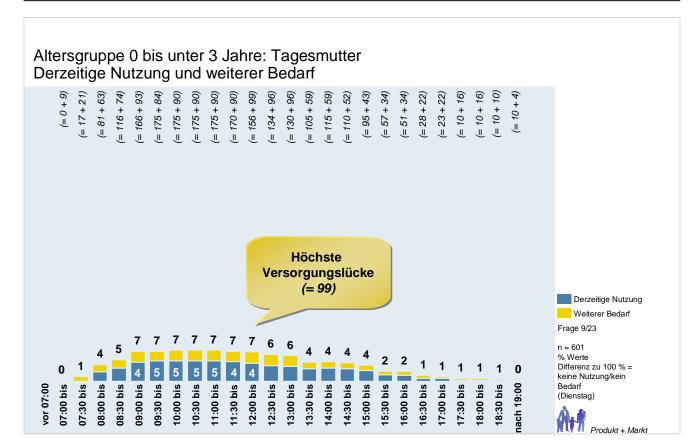
Das Angebot der Betreuung durch eine Tagesmutter wird in den meisten Fällen zweimal pro Woche genutzt (2%, 94 absolut).

Die Werte für den Gesamtbedarf weichen nur bei einer Betreuung an fünf Tagen pro Woche deutlich von der derzeitigen Nutzungsquote ab. Hier besteht für 76 Kinder weiterer Betreuungsbedarf.



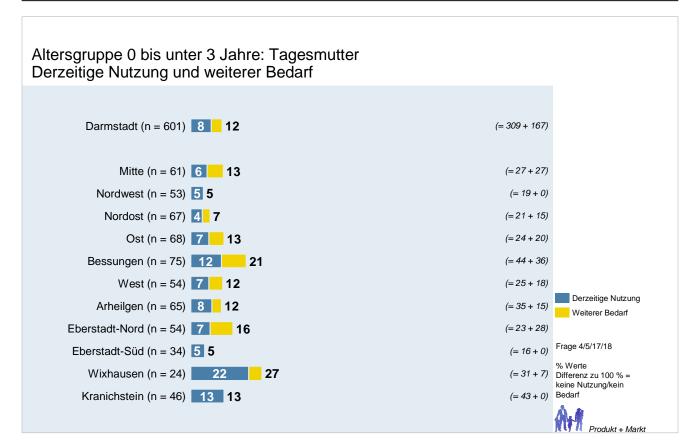
Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre werden derzeit am häufigsten dienstags, mittwochs und donnerstags von Tagesmüttern betreut (5%; absolut 200 bis 204). Am Wochenende wird die Betreuung durch eine Tagesmutter nicht in Anspruch genommen.

Die größten Versorgungslücken treten mittwochs und donnerstags auf. Sie liegen bei 130 bzw. 139 absolut.



In der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre erfolgt im Vormittagsbereich (Zeitintervalle 9:00 bis 12:29 Uhr) mit jeweils 4% bis 5% insgesamt eine höhere Nutzung des Betreuungsangebots Tagesmutter als in der zweiten Tageshälfte (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag). Auch der Gesamtbedarf ist im Vormittagsbereich höher als im Nachmittagsbereich.

Die größten Versorgungslücken bestehen im Mittagsbereich zwischen 12:00 und 12:59 Uhr. In diesem Zeitraum werden für 96 bis 99 Kinder weitere Betreuungsmöglichkeiten durch Tagesmütter gewünscht.



In den verschiedenen Planungsräumen fallen sowohl die Werte für die derzeitige Nutzung als auch für den zusätzlichen Betreuungsbedarf durch Tagesmütter für die Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen unterschiedlich hoch aus.

Der Anteil der Kinder, die derzeit durch eine Tagesmutter betreut werden, ist in Wixhausen mit 22% (absolut 31) am höchsten und im Planungsraum Ost mit 7% (absolut 24) am geringsten.

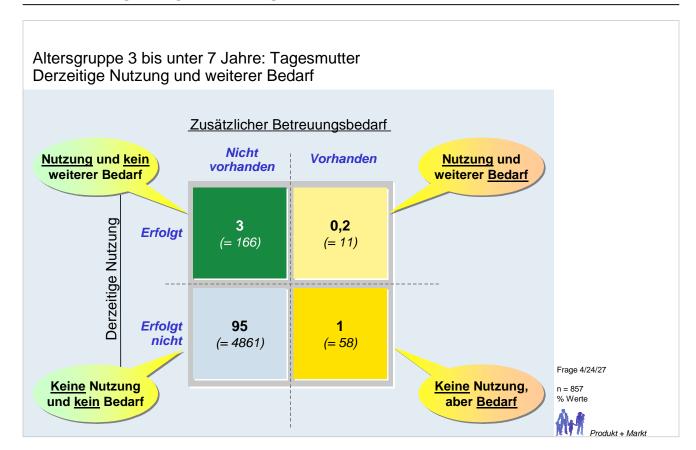
Weitere Betreuungsangebote werden vor allem für Kinder aus Bessungen (absolut 36), Eberstadt-Nord (absolut 28) und aus dem Planungsraum Mitte (absolut 27) gewünscht.

Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre: Tagesmutter Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- keine Einzelbetreuung, sondern mehrere Kinder
- hohes Maß an Zuverlässigkeit/Vertrauenswürdigkeit
- Außengelände muss vorhanden sein
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- Betreuer/Erzieher sollte selbst Kinder haben
- keine zu großen Gruppen

Frage 34
n = 601
Top-Nennungen

Als Anforderungen für die zusätzliche Betreuung durch Tagesmütter wird für die Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen vor allem der Wunsch nach einer Betreuung durch qualifizierte bzw. erfahrene BetreuuerInnen/ErzieherInnen genannt. Ferner sollte die Betreuung zusammen mit mehreren Kindern erfolgen und es sollte ein hohes Maß an Zuverlässigkeit/Vertrauenswürdigkeit gegeben sein.



Die Bedarfsquote von 5% (absolut 236) für das Angebot Betreuung durch eine Tagesmutter für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

3% der Kinder (absolut 166) nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

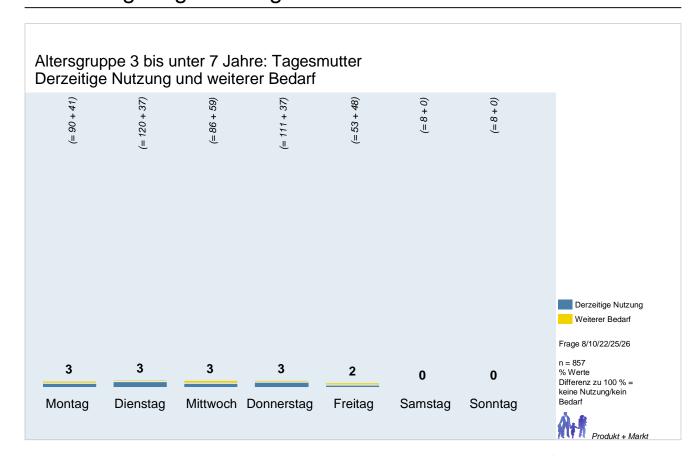
0,2% der Kinder (absolut 11) werden derzeit ebenfalls durch eine Tagesmutter betreut, es besteht jedoch noch weiterer Betreuungsbedarf.

Derzeit nutzen 1% der Kinder (absolut 58) das Betreuungsangebot noch nicht, haben aber Betreuungsbedarf.

Die restlichen 95% der Kinder (absolut 4861) werden derzeit ebenfalls nicht durch eine Tagesmutter betreut, für sie besteht jedoch auch kein Bedarf.

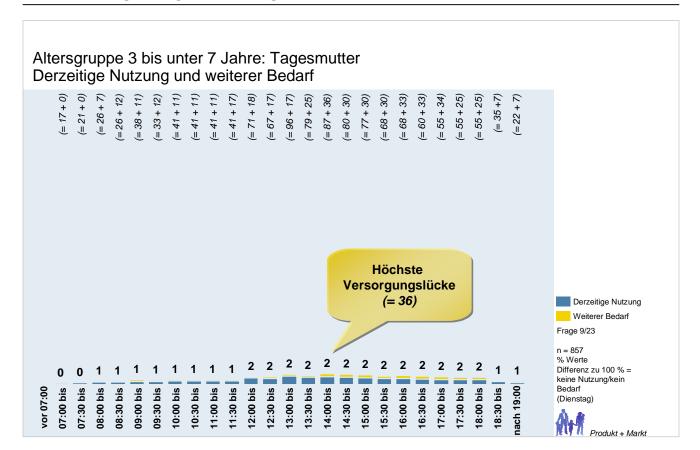


Das Angebot der Betreuung durch eine Tagesmutter wird in den meisten Fällen an fünf Tagen pro Woche genutzt (1%, 33 absolut). Für diese Betreuungshäufigkeit besteht auch die größte Versorgungslücke. Für absolut 41 Kinder besteht weiterer Bedarf an einer Betreuung durch eine Tagesmutter an fünf Tagen pro Woche.



Kinder der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre werden derzeit am häufigsten dienstags und donnerstags von Tagesmüttern betreut (absolut 120 bzw. 111). Am Wochenende wird die Betreuung durch Tagesmütter nur in jeweils 8 Fällen in Anspruch genommen.

Die größte Versorgungslücke tritt mittwochs auf und liegt bei 59 absolut. Am Wochenende besteht kein weiterer Betreuungsbedarf.



Kinder der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre werden werktags (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) im Mittags- und Nachmittagsbereich häufiger von Tagesmüttern betreut als im Vormittagsbereich.

Am häufigsten wird dieses Betreuungsangebot im Zeitraum von 12:00 bis 15:29 Uhr in Anspruch genommen.

Zusätzlicher Betreuungsbedarf zeichnet sich in erster Linie in den Zeitintervallen zwischen 13:30 und 18:29 Uhr ab. Die größte Versorgungslücke besteht im Zeitintervall 14:00 bis 14:29 Uhr (absolut 36).

Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre: Tagesmutter Derzeitige Nutzung und weiterer Bedarf		
Darmstadt (n = 857) 4 5	(= 178 + 58)	
Mitte (n = 57) 3 8	(= 15 + 23)	
Nordwest (n = 74) 1	(= 5 + 0)	
Nordost (n = 89) 1	(= 6 + 0)	
Ost (n = 85) 4 7	(= 18 + 9)	
Bessungen (n = 98) 8 10	(= 35 + 9)	
West (n = 88) 2	(= 5 + 4)	_
Arheilgen (n = 96) ▮ 3	(= 13 + 6)	Derzeitige Nutzung Weiterer Bedarf
Eberstadt-Nord (n = 94) 7	(= 31 + 0)	_
Eberstadt-Süd (n = 58) 5 7	(= 23 + 7)	Frage 4/5/17/18
Wixhausen (n = 45) 7	(= 17 + 0)	% Werte Differenz zu 100 % =
Kranichstein (n = 73) 2	(= 10 + 0)	keine Nutzung/kein Bedarf
		Produkt + Markt

Der Anteil der Kinder der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre, die derzeit von einer Tagesmutter betreut werden, variiert in den einzelnen Planungsräumen der Stadt Darmstadt.

Am geringsten ist die Nutzungsquote in den Planungsräumen Nordwest, Nordost und West (absolut 5 bzw. 6), am höchsten in Bessungen (absolut 35).

Weitere Betreuungsangebote durch Tagesmütter werden vor allem für Kinder aus dem Planungsraum Mitte (absolut 23) gewünscht.

Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre: Tagesmutter Wünsche an das Betreuungsangebot

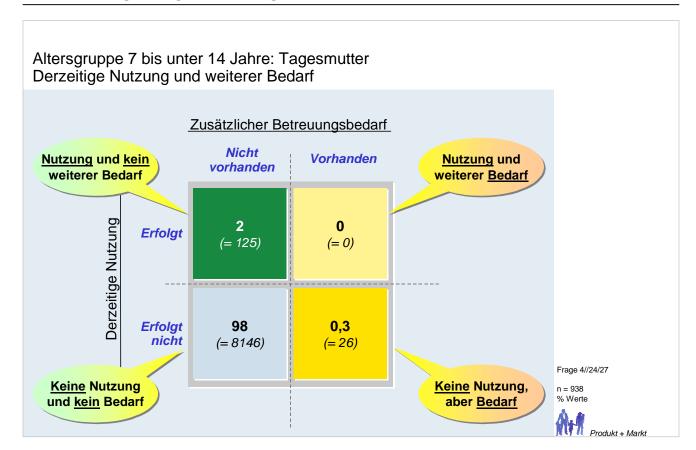
- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- keine Einzelbetreuung, sondern mehrere Kinder
- Betreuer/Erzieher sollte selbst Kinder haben
- hohes Maß an Zuverlässigkeit/Vertrauenswürdigkeit
- kostenfreie Vermittlung der Betreuung
- keine zu großen Gruppen
- flexible Betreuungszeiten

Frage 34

n = 857

Top-Nennungen

Als Anforderungen für die zusätzliche Betreuung durch Tagesmütter werden für die Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen vor allem folgende Wünsche genannt: Die Betreuung sollte durch qualifizierte bzw. erfahrene BetreuuerInnen/ErzieherInnen erfolgen. Die Kinder sollen dabei nicht nur beaufsichtigt, sondern intensiv betreut und gefördert werden. Ferner sollte die Betreuung zusammen mit mehreren Kindern erfolgen.



Die Bedarfsquote von 2% (absolut 151) für das Angebot Betreuung durch eine Tagesmutter für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

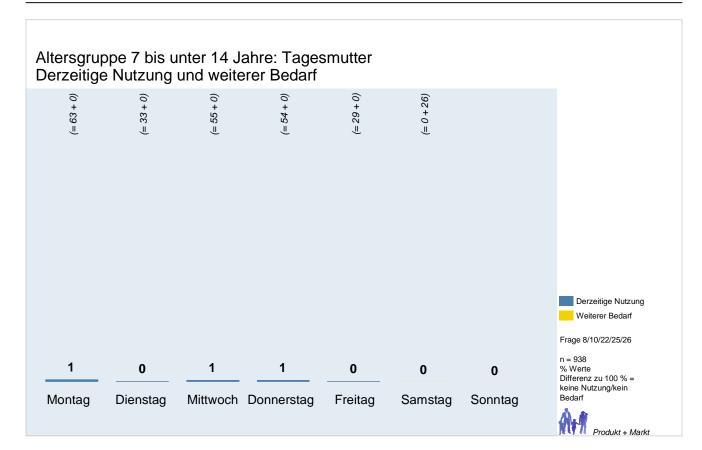
2% der Kinder (absolut 166) nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,3% der Kinder (absolut 58) nutzen derzeit das Betreuungsangebot noch nicht, es wird aber Betreuungsbedarf geäußert.

Die restlichen 98% der Kinder (absolut 8146) werden derzeit nicht durch eine Tagesmutter betreut und es besteht diesbezüglich auch kein Bedarf.

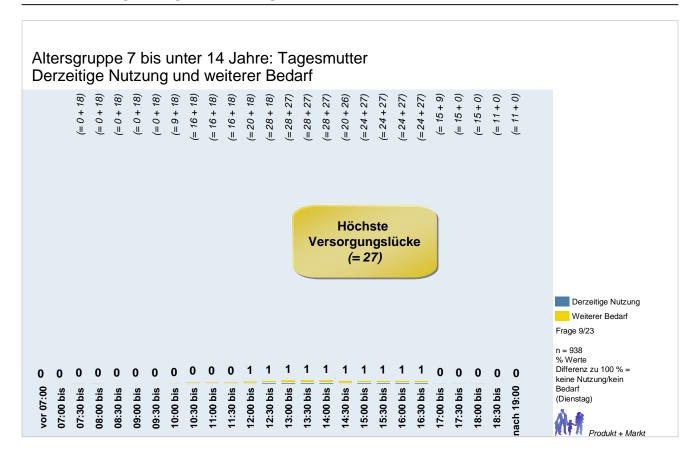


Eine Betreuung durch eine Tagesmutter wird für die Kinder der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre in den meisten Fällen nur einmal pro Woche genutzt (absolut 54). Lediglich hier besteht eine Versorgungslücke (absolut 27). Bei allen anderen Betreuungshäufigkeiten ist für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen der Bedarf gedeckt.



Kinder der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre werden derzeit am häufigsten montags, mittwochs und donnerstags von Tagesmüttern betreut (absolut 54 bis 63). Am Wochenende wird die Betreuung durch eine Tagesmutter für diese Altersgruppe nicht in Anspruch genommen.

Eine Versorgungslücke besteht lediglich samstags. An diesem Tag besteht für 26 Kinder weiterer Bedarf.



In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre wird das Angebot der Betreuung durch Tagesmütter nur im Mittags- bzw. Nachmittagsbereich genutzt (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag).

Zusätzlicher Betreuungsbedarf besteht in erster Linie in den Zeitintervallen zwischen 13:00 und 16:59 Uhr. Die größten Versorgungslücken betragen zu diesen Zeiten absolut 26 bzw. 27.



Sowohl die derzeitige Nutzung als auch der zusätzliche Bedarf an einer Betreuung durch eine Tagesmutter variiert für die Kinder der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre in den einzelnen Planungsräumen.

Der Anteil der Kinder, die von einer Tagesmutter betreut werden, ist im Planungsraum Ost mit 6% (absolut 37) am höchsten. In den Planungsräumen Mitte, Nordost, West sowie Wixhausen werden keine Kinder dieser Altersgruppe durch Tagesmütter betreut.

Weitere Betreuungsangebote werden nur für Kinder aus Eberstadt-Süd (absolut 18), und aus Bessungen (absolut 8) gewünscht.

Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Tagesmutter Wünsche an das Betreuungsangebot

- keine Einzelbetreuung, sondern mehrere Kinder
- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen

Frage 34

n = 938

Top-Nennungen

Produkt + Mark

Als Wünsche für eine zusätzliche Betreuung durch Tagesmütter wird vor allem eine Betreuung durch qualifizierte/erfahrene BetreuuerInnen/ErzieherInnen genannt sowie dass die Betreuung zusammen mit mehreren Kindern erfolgen sollte.



Gliederung

I.	Einleitu	na			
	a.	Vorwort			
	b.	Zielsetzung und methodisches Vorgehen			
	C.	Begriffdefinitionen			
II.	Derzeiti	ge Nutzung und Gesamtbedarf			
III.		ingsangebot Familienangehörige			
	a.	Ergebnisübersicht			
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre			
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre			
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
IV.	Betreuu	Betreuungsangebot Babysitter			
	a.	Ergebnisübersicht			
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre			
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre			
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
٧.	Betreuu	Betreuungsangebot Tagesmutter			
	a.	Ergebnisübersicht			
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre			
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre			
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
VI.	Betreuu	ingsangebot Krabbelstube			
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre			
VII.	Betreuungsangebot Kindertagesstätte				
	a.	Ergebnisübersicht			
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre			
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre			
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
VIII.		ingsangebot Lern-/Spielstube			
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
IX.		ingsangebot Betreuung in der Schule			
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
Χ.	Hausau	fgabenbetreuung/Nachhilfe			
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
XI.	Kinderh	aus/Mädchencafe/Jugendhaus			
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			
XII.	Ergebni	szusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten			
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre			
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre			
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre			

Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre

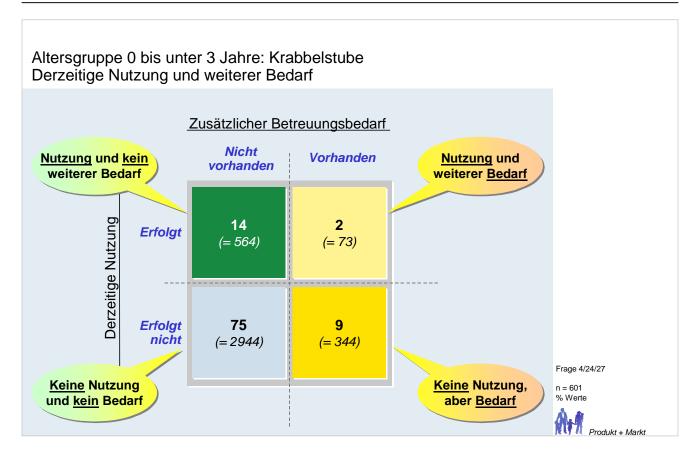
Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

Betreuung während der Ferienzeit

XIII.

a.

b.



Für das Betreuungsangebot Krabbelstube besteht eine Bedarfsquote von 25% (absolut 981). Diese resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

14% (absolut 564) der Kinder nehmen die Betreuung in einer Krabbelstube bereits in Anspruch, wobei kein zusätzlicher Bedarf für dieses Angebot besteht.

2% der Kinder (absolut 73) nutzen derzeit eine Betreuung in einer Krabbelstube, wobei darüber hinaus auch noch weiterer Betreuungsbedarf dieser Art besteht.

9% (absolut 344) der Kinder nutzen dieses Angebot derzeit nicht, allerdings wird eine Betreuung in dieser Form gewünscht.

75% der Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre (absolut 2944) werden derzeit nicht in einer Krabbelstube betreut und es besteht auch kein Bedarf an dieser Art der Betreuung.

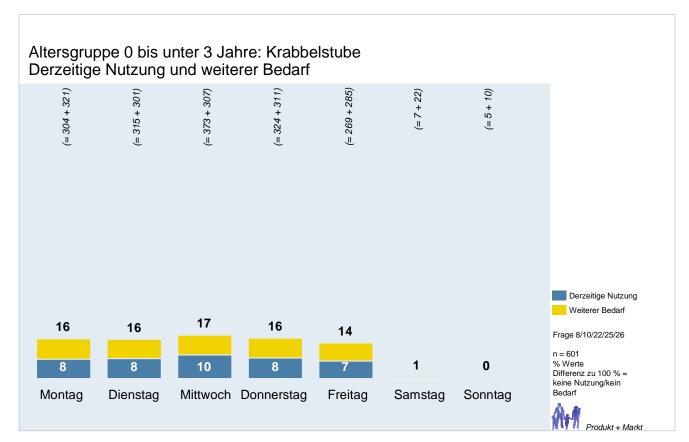


Der Gesamtbedarf ist bei einer Betreuung an fünf Tagen pro Woche am höchsten. Für 10% (absolut 397) der 0- bis unter 3-jährigen Kinder wird die Inanspruchnahme einer Krabbelstube an 5 Tagen pro Woche gewünscht. Derzeit genutzt wird das Angebot für 4% der Kinder. Das bedeutet, dass eine Versorgungslücke für 239 Kinder besteht.

Bei einer Betreuung an einem Tag pro Woche ist der Bedarf mit 6% (absolut 235) nur geringfügig niedriger als die derzeitige Nutzung (absolut 240).

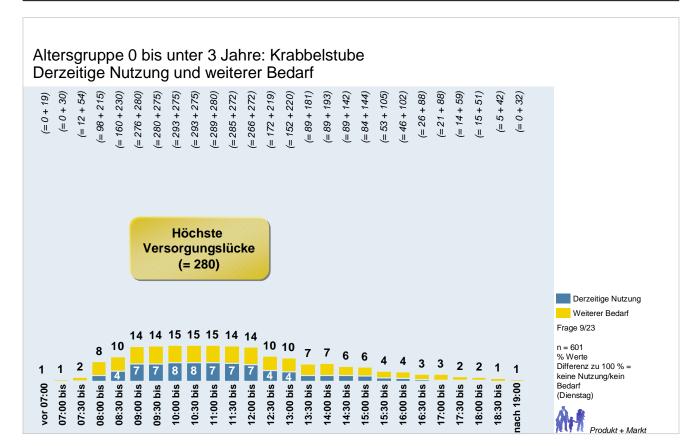
Betreuung in einer Krabbelstube an 2 Tagen pro Woche wird für 3% (absolut 114), an drei Tagen pro Woche für 2% (absolut 96) gewünscht. Zusätzlicher Bedarf besteht bei dieser Häufigkeit der Betreuung für 18 Kinder (Betreuung zweimal pro Woche) bzw. für 51 Kinder (Betreuung dreimal pro Woche).

Der Bedarf für eine vier-, sechs- oder siebenmalige Nutzung des Betreuungsangebots Krabbelstube ist sehr gering (absolut 16, 19, 10) - jedoch werden diese Betreuungshäufigkeiten auch nur äußerst selten in Anspruch genommen (absolut 7, 7, 0).



Der Gesamtbedarf für das Betreuungsangebot Spielgruppe liegt von Montag bis Freitag zwischen 14% (absolut 554) und 17% (absolut 680). Die derzeitige Nutzung liegt zwischen 7% (absolut 269) am Freitag und 10% (absolut 373) am Mittwoch. Damit besteht eine Versorgungslücke für 285 bis 321 Kinder.

Am Wochenende wird die Betreuung in Krabbelstuben nur in Einzelfällen genutzt, es besteht aber auch kaum Bedarf an diesem Angebot.



Genutzt wird die Krabbelstube dienstags (repräsentativer Beispieltag) insbesondere im Vormittagsbereich zwischen 9:00 und 12:29 Uhr. In diesem Zeitraum werden 7% bis 8% der Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren (absolut 276 bis 293) in Krabbelstuben betreut.

Auch der höchste Gesamtbedarf besteht zwischen 9:00 und 12:29 Uhr: Zu den Spitzenzeiten beträgt die Bedarfsquote 15% (absolut 569) (Zeitintervall 10:00 bis 11:29 Uhr). Im Nachmittagsbereich sinkt der Bedarf kontinuierlich. Zwischen 16:30 und 17:29 Uhr liegt die Bedarfsquote nur mehr bei 3% (absolut 114 bzw. 109).

Ungedeckter Bedarf besteht im Vormittags- und Nachmittagsbereich. Die Versorgungslücke beträgt bis zu 8% (absolut 280).



Sowohl die derzeitige Nutzung des Betreuungsangebotes Krabbelstube als auch der Gesamtbedarf variieren je nach dem Planungsraum, in dem die Familie/das Kind lebt.

Am höchsten ist sowohl die derzeitige Nutzung als auch der Bedarf in Bessungen. Dort nutzen derzeit 30% der Kinder die Betreuung in der Krabbelstube (absolut 113), Bedarf besteht für 43% der Kinder (absolut 162).

Am seltensten wird mit nur 4% (absolut 14 Kinder) die Betreuung in Krabbelstuben in Kranichstein genutzt. Gleichzeitig ist hier auch der Bedarf mit 6% am geringsten (absolut 21 Kinder).

Die Versorgungslücke ist im Planungsraum Eberstadt-Nord am größten. Für 59 Kinder besteht dort zusätzlicher Bedarf an Betreuungsangeboten in Krabbelstuben.

Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre: Krabbelstube Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- viel draußen unternehmen/Ausflüge
- hoher Betreuungsschlüssel
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- flexible Öffnungszeiten
- keine zu großen Gruppen
- Flexible Inanspruchnahme und Bezahlung (Stunden-/Tageskauf)

Frage 34

n = 601
Top-Nennungen



Die Wünsche, die die Befragten an das Betreuungsangebot Krabbelstube richten, sind insbesondere personeller sowie organisatorischer Art.

Als besondere Wünsche äußern die Befragten, dass die Betreuung durch qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/Erzieherinnen sowie in kleinen Gruppen (hoher Betreuungsschlüssel) erfolgen sollte. Die Kinder sollten in Krabbelstuben nicht nur beaufsichtigt, sondern intensiv betreut und gefördert werden. Es sollte viel im Freien unternommen werden.

Die Öffnungszeiten der Krabbelstube sollten flexibel sein und es wird häufig auch der Wunsch nach einer flexiblen Inanspruchnahme und Bezahlung geäußert - d. h., dass die Möglichkeit bestehen sollte, die Betreuung an einzelnen Stunden bzw. Tagen zu "kaufen".



Gliederung

I.	Einleitun	g
	а	١

- a. Vorwort
- b. Zielsetzung und methodisches Vorgehen
- c. Begriffdefinitionen

II. Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. Betreuungsangebot Babysitter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

V. Betreuungsangebot Tagesmutter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

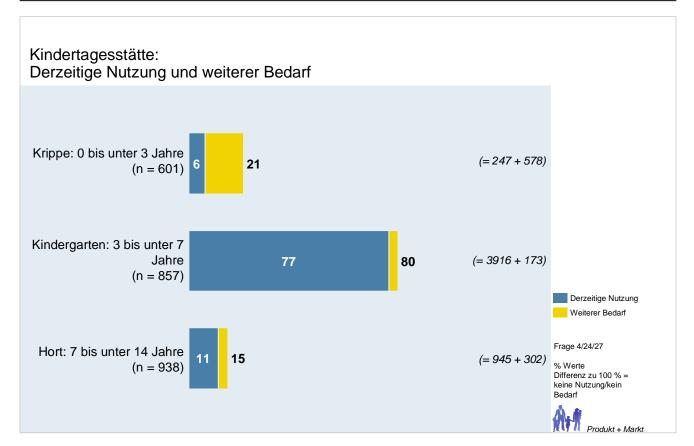
a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XIII. Betreuung während der Ferienzeit

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre



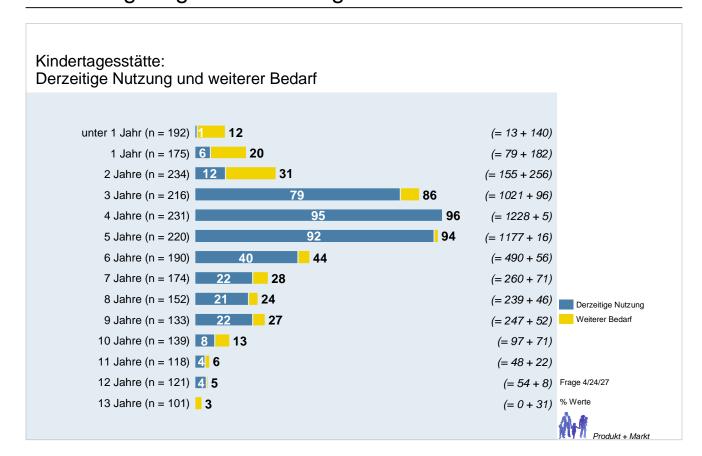
Insgesamt werden derzeit 6% der Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahren in der Krippe betreut (absolut 247). Für weitere 15% der Kinder dieser Altersgruppe besteht zusätzlicher Betreuungsbedarf (absolut 578). Der Gesamtbedarf liegt damit bei 21%.

Das Betreuungsangebot Kindergarten nutzen derzeit 77% der Kinder (absolut 3916) der Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen. Hier fällt der zusätzliche Bedarf mit nur 3% (absolut 173) deutlich geringer aus als bei der Krippe. Der Gesamtbedarf an einer Betreuung im Kindergarten liegt bei 80%.

Eine Betreuung im Hort wird von 11% der 7- bis unter 14-Jährigen in Anspruch genommen. Für 4% der Kinder (absolut 302) besteht weiterer Bedarf an Betreuungsangeboten im Hort. Der Gesamtbedarf beträgt damit 15%.

Beim Vergleich der ermittelten Nutzerzahlen mit der Anzahl genehmigter Kindertagesstättenplätze bestätigt sich, dass die vorliegende Untersuchung die tatsächliche Betreuungssituation in der Stadt Darmstadt sehr gut wiederspiegelt:

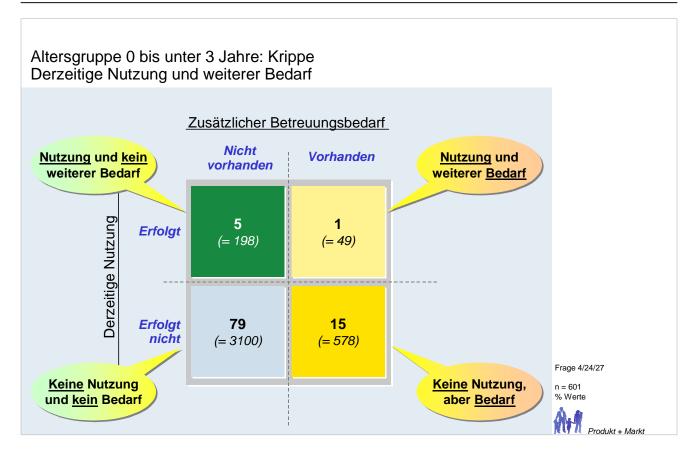
	Krippe	Kinder- garten	Hort
Anzahl Nutzer It. Erhebung	247	3916	945
Anzahl genehmigter Plätze (Stand 31.12.2002)	285	4130	993



In der Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen steigt die Nutzungsquote der Krippe mit zunehmendem Alter von 1% bis 12% an (absolut 13, 79, 155). Auch der zusätzliche Bedarf und damit die Versorgungslücke werden parallel dazu größer (absolut 140, 182, 256).

In der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre dagegen ist die Nutzung des Kindergartens mit 79% bis 95% (absolut 1021 bis 1228) insgesamt sehr hoch – Spitzenreiter sind hier die 4-Jährigen (absolut 1228). Der zusätzliche Bedarf an Betreuung im Kindergarten ist bei den 3-Jährigen am höchsten. Für weitere 96 Kinder dieser Altersstufe wird zusätzliche Betreuung gewünscht. Dagegen ist die Versorgungslücke bei den 4- und 5-Jährigen mit 5 bzw. 16 nur gering.

In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre nimmt sowohl die Nutzung als auch der Bedarf an Betreuungsangeboten im Hort mit zunehmendem Alter ab. Von den Kindern im Alter von 7 bis 9 Jahren werden derzeit noch 21% bzw. 22% im Hort betreut (absolut 239 bis 260), von den 10-Jährigen 8% (absolut 97) und von den 11-und 12-Jährigen noch jeweils 4% (absolut 48 bzw. 54). Von den 13-jährigen Kindern wird die Betreuung im Hort nicht genutzt. Die Bedarfsquote ist mit 24% bis 28% bei den 7- bis 9-Jährigen am höchsten, bei den 10-Jährigen liegt sie bei 13%.



Die Bedarfsquote von 21% (absolut 825) für das Betreuungsangebot Krippe resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

5% (absolut 198) der 0- bis 3-jährigen Kinder nehmen die Betreuung in einer Krippe bereits in Anspruch, wobei kein zusätzlicher Bedarf für dieses Angebot besteht.

1% der Kinder (absolut 49) nutzen derzeit eine Betreuung in einer Krippe, ein weiterer Betreuungsbedarf dieser Art wird jedoch geäußert.

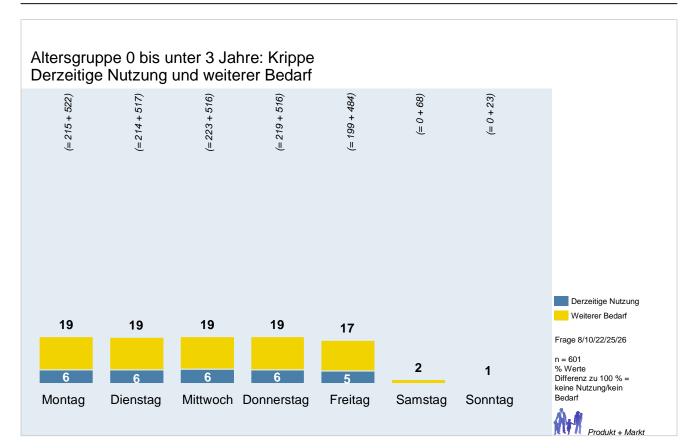
15% (absolut 578) der Kinder nutzen dieses Angebot derzeit nicht, allerdings wird eine Betreuung in dieser Form gewünscht.

79% der Kinder der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre (absolut 3100) werden derzeit nicht in einer Krippe betreut und es besteht auch kein Bedarf an dieser Art der Betreuung.



In den meisten Fällen (5%) wird eine Betreuung in der Krippe an 5 Tagen pro Woche genutzt (absolut 199). Hier besteht jedoch auch eine große Versorgungslücke: Für 423 Kinder werden weitere Betreuungsangebote in Krippen gewünscht.

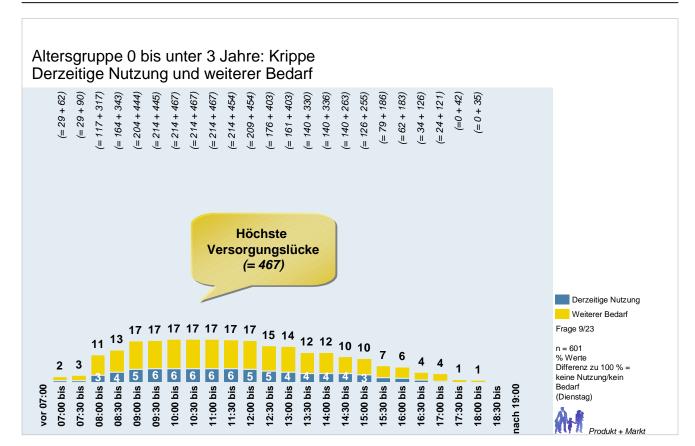
Eine Betreuung in Krippen an weniger oder mehr als 5 Tagen pro Woche wird nur in wenigen Fällen genutzt und gewünscht. Der Bedarf liegt zwischen 0% und 2% (absolut 0 bis 68).



Von Montag bis Donnerstag nutzen derzeit 6% (absolut 214 bis 223) der Kinder die Krippe. Der Gesamtbedarf beträgt an diesen Tagen 19% (absolut 731 bis 739), d. h., dass für 516 bis 522 Kinder, die derzeit montags bis donnerstags keine Betreuungsangebote nutzen, zusätzlicher Bedarf besteht.

Freitags ist sowohl die derzeitige Nutzung der Krippe mit 5% (absolut 199) als auch der Gesamtbedarf mit 17% (absolut 683) etwas geringer. Auch die Versorgungslücke ist freitags mit 484 niedriger.

Samstags und sonntags wird die Krippe als Betreuungsangebot zur Zeit nicht genutzt. Gleichzeitig ist aber auch der Bedarf an einer Betreuung an diesen Tagen nur gering (absolut 68 bzw. 23).



Genutzt wird die Krippe vor allem im Zeitraum von 8:00 bis 16:29 Uhr (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag). Die Nutzungsquote liegt in diesem Zeitraum zwischen 2% und 6% (absolut 62 bis 214). Vor 8:00 Uhr und nach 16:30 Uhr wird die Krippe seltener in Anspruch genommen (absolut maximal 34).

Der Gesamtbedarf am Betreuungsangebot Krippe ist im Zeitraum von 9:00 bis 12:29 Uhr mit 17% (absolut 648 bis 681) am höchsten. In diesem Zeitraum bestehen auch die deutlichsten Versorgungslücken. Am höchsten ist dabei die Versorgungslücke im Zeitabschnitt von 10:00 bis 11:29 Uhr.



Sowohl die derzeitige Nutzung des Betreuungsangebotes Krippe als auch der Gesamtbedarf variieren je nach dem Planungsraum, in dem die Familie/das Kind lebt.

Der Anteil der Kinder, die das Betreuungsangebot Krippe nutzen, ist in Wixhausen mit 15% am höchsten (absolut 21), in Eberstadt-Süd wird keines der 0- bis 3-jährigen Kinder zur Zeit in einer Krippe betreut.

Der Gesamtbedarf ist in Kranichstein mit 27% (absolut 94) am höchsten, in Eberstadt-Süd mit 13% am niedrigsten (absolut 38).

Die größte Versorgungslücke besteht in Nordost. Für 77 Kinder besteht hier weiterer Bedarf.

Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre: Krippe Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- hoher Betreuungsschlüssel
- viel im Freien unternehmen
- Außengelände muss vorhanden sein
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- keine zu großen Gruppen

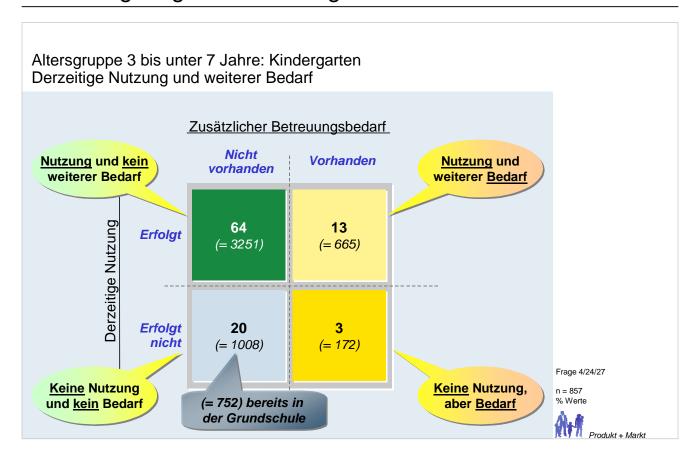
Frage 34 n = 601 Top-Nennungen



Als besondere Wünsche an das Betreuungsangebot Krippe äußern die befragten Eltern insbesondere, dass die Betreuung durch qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen erfolgen sollte und dass die Kinder nicht nur beaufsichtigt, sondern Kinder intensiv betreut und gefördert werden sollten.

Ein weiterer Wunsch besteht darin, dass viel im Freien unternommen werden sollte was eng mit dem Wunsch nach einem Außengelände verbunden ist.

Außerdem sollte die Betreuung in kleinen Gruppen erfolgen (hoher Betreuungsschlüssel).



Die Bedarfsquote von 80% (absolut 4089) für das Betreuungsangebot Kindergarten resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

64% (absolut 3251) der Kinder nehmen die Betreuung in einem Kindergarten bereits in Anspruch, wobei kein zusätzlicher Bedarf für dieses Angebot besteht.

13% der Kinder (absolut 665) nutzen derzeit eine Betreuung in einem Kindergarten, darüber hinaus besteht aber weiterer Betreuungsbedarf dieser Art.

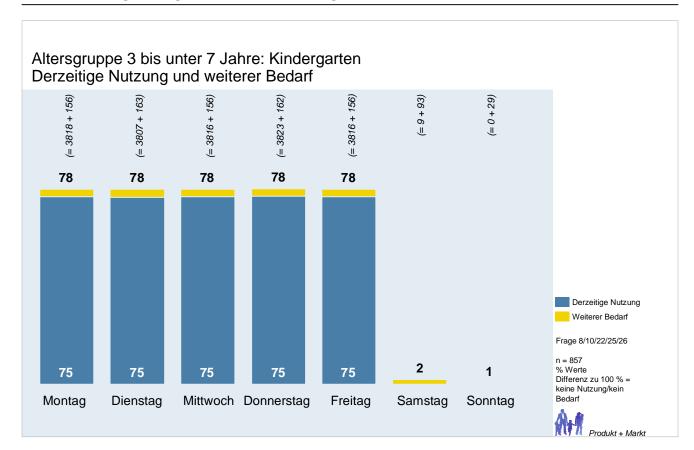
3% (absolut 172) der Kinder nutzen dieses Angebot derzeit nicht, allerdings wird eine Betreuung in dieser Form gewünscht.

20% der Kinder der Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre (absolut 1008) werden derzeit nicht in einem Kindergarten betreut und es besteht auch kein Bedarf an dieser Art der Betreuung. Von diesen 1008 Kindern besuchen bereits 752 die Grundschule.



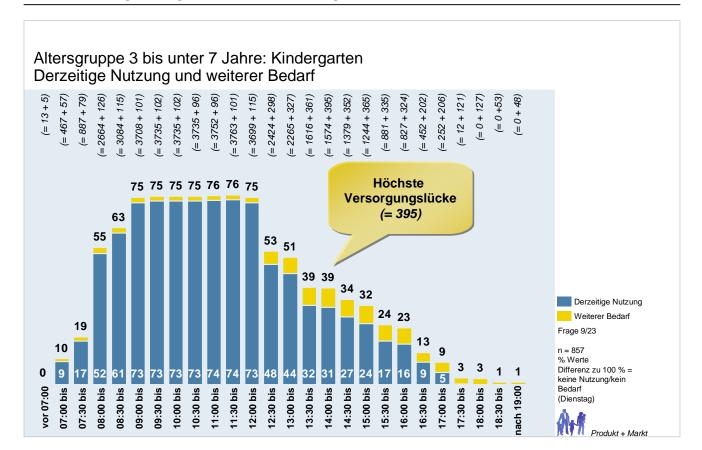
An einer Betreuung im Kindergarten an fünf Tagen pro Woche besteht ein Gesamtbedarf von 76% (absolut 3857), wobei die derzeitige Nutzung bereits bei 75% (absolut 3801) liegt. Somit besteht bezüglich einer fünfmaligen Betreuung pro Woche im Kindergarten eine Versorgungslücke für 56 Kinder.

Sowohl der Bedarf als auch die Nutzung des Betreuungsangebotes Kindergarten an mehr oder weniger als fünf Tagen pro Woche ist gering.



Die Nutzung des Angebots Kindergarten liegt von Montag bis Freitag jeweils bei 75% (absolut 3807 bis 3823), wobei ein weiterer Bedarf von jeweils 3% besteht (absolut 156 bis 163).

Am Samstag liegt der Gesamtbedarf bei 2% (absolut 100), am Sonntag bei 1% (absolut 30).

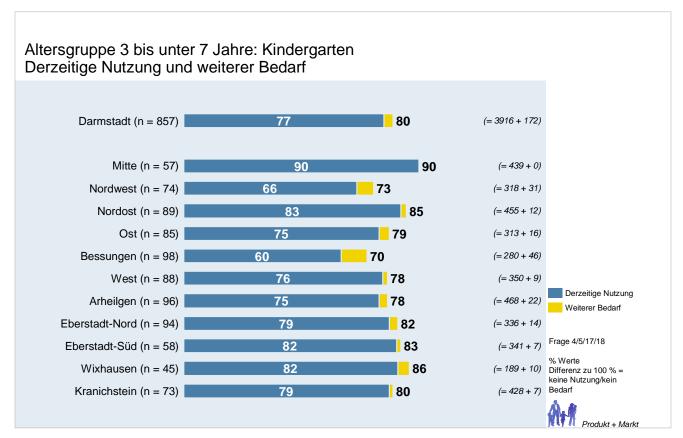


Die Betreuung im Kindergarten wird vor allem im Zeitraum von 8:00 bis 13:29 Uhr genutzt: 44% bis 74% (absolut 2265 bis 3763) der Kinder werden in diesem Zeitraum im Kindergarten betreut (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag). Spitzenzeit ist dabei mit 73% bzw. 74% der Zeitraum von 9:00 bis 12:29 Uhr.

Im Nachmittagsbereich wird der Kindergarten etwas seltener genutzt. Im Zeitraum von 13:30 bis 16:29 Uhr liegt die Nutzungsquote zwischen 32% und 16% (absolut 1616 bis 827).

Der Bedarf verhält sich tendenziell ähnlich wie die Nutzung: Im Vormittagsbereich (Zeitabschnitt 9:00 bis 12:29 Uhr) ist der Bedarf mit 75% bis 76% (absolut 3809 bis 3864) am höchsten. In der Mittagszeit (12:30 bis 13:29 Uhr) liegt er zwischen 51% und 53% (absolut 2592 bis 2722), im Nachmittagsbereich (13:30 bis 16:29 Uhr) sinkt er von 39% auf 23% (absolut 1977 bis 1151).

Die höchste Versorgungslücke besteht beim Betreuungsangebot Kindergarten in der Zeit von 14:00 bis 14:29 Uhr. In diesem Zeitabschnitt besteht ein zusätzlicher Bedarf für 395 Kinder.



Sowohl die derzeitige Nutzung des Betreuungsangebotes Kindergarten als auch der Gesamtbedarf variieren in den einzelnen Planungsräumen.

Der Anteil der Kinder, die das Betreuungsangebot Kindergarten nutzen, ist in Mitte mit 90% am höchsten (absolut 439), in Bessungen mit 60% am niedrigsten (absolut 280).

Im Planungsraum Mitte entspricht die derzeitige Nutzung des Betreuungsangebots Kindergarten dem Gesamtbedarf. Die größte Versorgungslücke besteht in Bessungen (absolut 46).

Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre: Kindergarten Wünsche an das Betreuungsangebot

- flexible Öffnungszeiten
- hoher Betreuungsschlüssel
- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- flexible Inanspruchnahme und Bezahlung (Stunden-/Tagekauf)
- viel im Freien unternehmen

Frage 34

n = 857

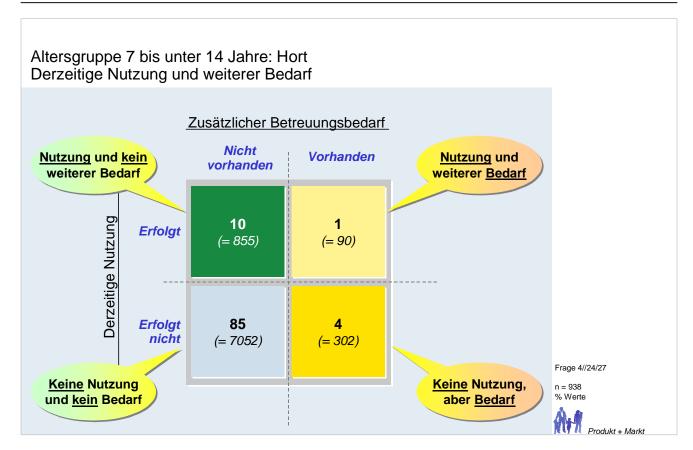
Top-Nennungen



Als besondere Wünsche an das Betreuungsangebot Kindergarten äußern die befragten Eltern insbesondere flexible Öffnungszeiten sowie einen hohen Betreuungsschlüssel.

Die Betreuung sollte durch qualifizierte und erfahrene BetreuerInnen bzw. ErzieherInnen erfolgen und die Kinder sollten nicht nur beaufsichtigt, sondern intensiv betreut und gefördert werden.

Ferner wird der Wunsch nach einer flexiblen Inanspruchnahme und Bezahlung einer Betreuung im Kindergarten geäußert (Stunden-/Tagekauf). Es sollte auch viel im Freien unternommen werden.



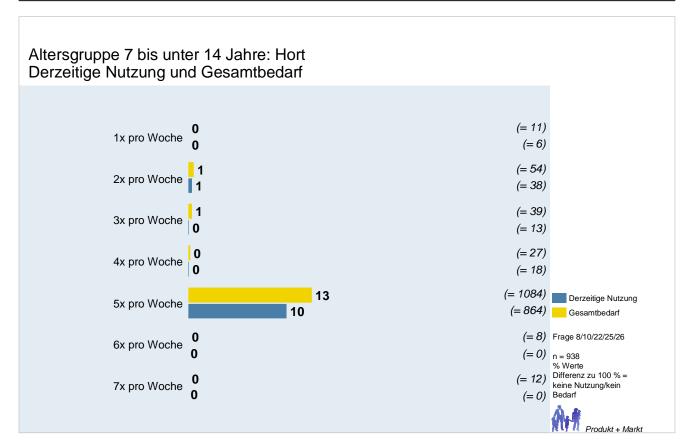
Die Bedarfsquote von 15% (absolut 1246) für das Betreuungsangebot Hort resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

10% (absolut 855) der Kinder der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre nehmen die Betreuung in einem Hort bereits in Anspruch, wobei kein zusätzlicher Bedarf für dieses Angebot besteht.

1% der Kinder (absolut 90) nutzt derzeit eine Betreuung in einem Hort, es wird aber darüber hinaus noch weiterer Betreuungsbedarf dieser Art geäußert.

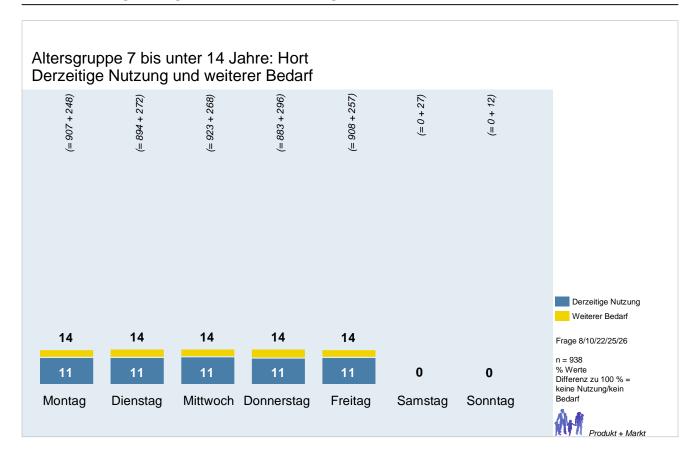
4% (absolut 302) der Kinder nutzen dieses Angebot derzeit nicht, allerdings wird eine Betreuung in dieser Form gewünscht.

85% der Kinder der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre (absolut 7052) werden derzeit nicht in einem Hort betreut und es besteht auch kein Bedarf an dieser Art der Betreuung.



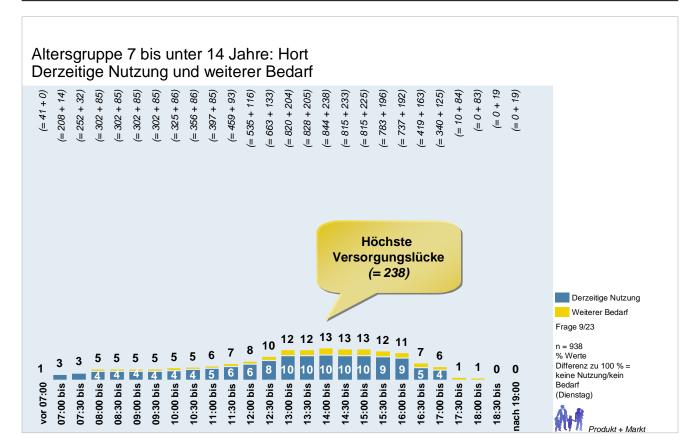
In den meisten Fällen (10%) wird eine Betreuung im Hort an fünf Tagen pro Woche genutzt (absolut 864). Hier besteht auch die größte Versorgungslücke: Für 220 Kinder werden weitere Betreuungsangebote im Hort gewünscht.

Eine Betreuung im Hort an weniger oder mehr als fünf Tagen pro Woche wird nur in wenigen Fällen genutzt und gewünscht. Der Gesamtbedarf liegt zwischen 0% und 1% (absolut 8 bis 54), dementsprechend bestehen auch nur geringe Versorgungslücken (bis maximal absolut 26).



Sowohl der Anteil der Kinder, die das Betreuungsangebot Hort nutzen (11%; absolut 883 bis 923) als auch der Gesamtbedarf (14%; absolut 1155 bis 1191) zeigen sich von Montag bis Freitag konstant.

Samstags und sonntags wird das Betreuungsangebot Hort nicht genutzt. An diesen beiden Tagen besteht allerdings auch wenig Bedarf. Nur für 12 bzw. 27 Kinder wird am Wochenende eine Betreuung im Hort gewünscht.



Im Vormittagsbereich (8:00 bis 12:29 Uhr) werden werktags (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) 4% bis 6% der 7- bis unter 14-jährigen Kinder im Hort betreut (absolut 302 bis 535).

Die Betreuung im Hort wird vor allem im Mittags- und Nachmittagsbereich (Zeitraum von 12:30 bis 16:29 Uhr) genutzt: 8% bis 10% (absolut 663 bis 844) der Kinder nutzen in dieser Zeit das Angebot.

Der Gesamtbedarf liegt im Vormittagsbereich 1 bis 2 Prozentpunkte, im Nachmittagsbereich 2 bis 3 Prozentpunkte über der derzeitigen Nutzungsquote, woraus für den Vormittagsbereich Versorgungslücken für 85 bis 116 Kinder, für den Nachmittagsbereich für 133 bis 238 Kinder resultieren.

Im Nachmittagsbereich wird der Hort etwas seltener genutzt. Im Zeitraum von 16:30 bis 17:29 Uhr liegt die Nutzungsquote bei 5% bzw. 4% (absolut 419 bzw. 340), ab 17:30 Uhr wird das Angebot so gut wie gar nicht genutzt.



Sowohl die derzeitige Nutzung des Betreuungsangebotes Hort als auch der Gesamtbedarf variieren in den einzelnen Planungsräumen.

Der Anteil der Kinder, die das Betreuungsangebot Hort nutzen, ist in Nordost mit 23% am höchsten (absolut 192), in Eberstadt-Nord mit 5% am niedrigsten (absolut 34).

Der Gesamtbedarf ist ebenfalls in Nordost mit 24% (absolut 199) am höchsten in Arheilgen mit 8% am niedrigsten (absolut 83).

Die größte Versorgungslücke besteht im Planungsraum Mitte. Für 52 Kinder besteht hier weiterer Bedarf.

Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Hort Wünsche an das Betreuungsangebot

- Unterstützung bei Hausaufgaben
- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- viel im Freien unternehmen
- sportliche Aktivitäten
- flexible Öffnungszeiten

Frage 34 n = 938 Top-Nennungen

Produkt + Markt

Die befragten Eltern äußern in Bezug auf die Betreuung im Hort insbesondere den Wunsch nach einer Unterstützung bei den Hausaufgaben.

Ferner sollte die Betreuung durch qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ ErzieherInnen erfolgen und die Kinder sollten nicht nur beaufsichtigt, sondern intensiv betreut und gefördert werden.

Ein weiterer Wunsch besteht darin, dass viel im Freien unternommen werden sollte sowie dass auch sportliche Aktivitäten angeboten werden sollten.

Außerdem besteht der Wunsch nach flexiblen Öffnungszeiten.



Gliederung

XII.

XIII.

a.

b.

C.

a.

b.

Betreuung während der Ferienzeit

I.	Einleitung			
	a.	Vorwort		
	b.	Zielsetzung und methodisches Vorgehen		
	C.	Begriffdefinitionen		
II.	Derzeiti	ge Nutzung und Gesamtbedarf		
III.	Betreut	ıngsangebot Familienangehörige		
	a.	Ergebnisübersicht		
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre		
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre		
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		
IV.	Betreuu	ıngsangebot Babysitter		
	a.	Ergebnisübersicht		
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre		
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre		
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		
V.		Ingsangebot Tagesmutter		
	a.	Ergebnisübersicht		
	b. c.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre		
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 17 Jahre Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		
VI.	_	Ingsangebot Krabbelstube		
VI.	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre		
VII.		Ingsangebot Kindertagesstätte		
VII.	a.	Ergebnisübersicht		
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre		
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre		
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		
VIII.	Betreut	ingsangebot Lern-/Spielstube		
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		
IX.	Betreut	ingsangebot Betreuung in der Schule		
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		
Χ.	Hausau	fgabenbetreuung/Nachhilfe		
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		
XI.	Kinderh	naus/Mädchencafe/Jugendhaus		
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre		

Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

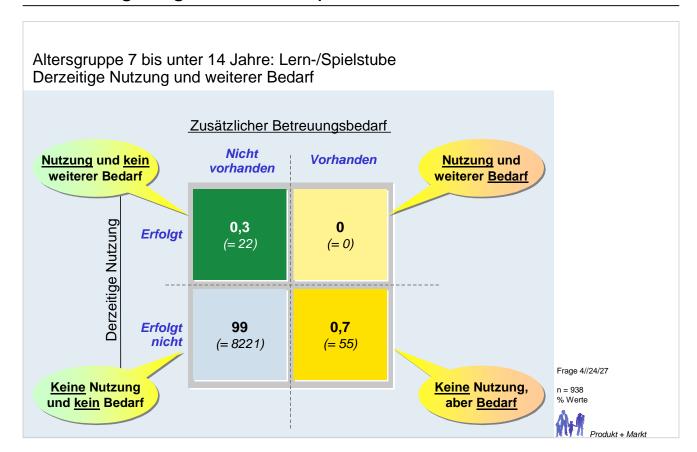
Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre



Die Bedarfsquote für das Betreuungsangebot Lern-/Spielgruppe beträgt 1% (absolut 77) für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen. Diese Bedarfsquote setzt sich zusammen aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre nutzen die meisten Kinder (99%; absolut 8221) derzeit das Betreuungsangebot Lern- und Spielstube nicht. Für diese Kinder besteht auch kein Bedarf.

0,3% der Kinder (absolut 22) nutzen derzeit die Betreuung in einer Lern- und Spielstube, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

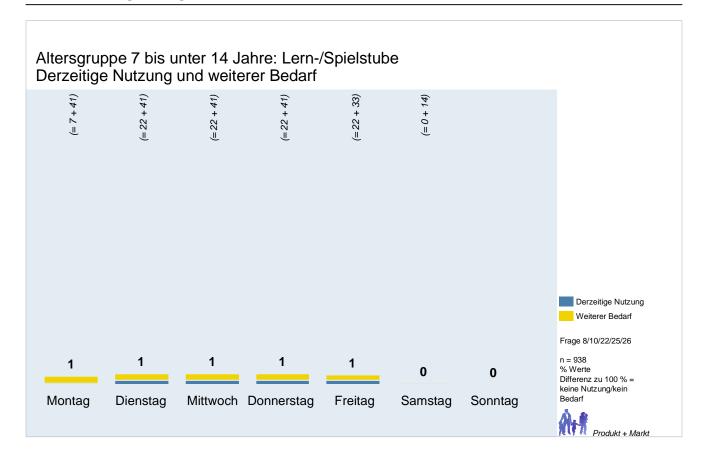
Lediglich 0,7% der Kinder (absolut 55) nutzen derzeit dieses Betreuungsangebot nicht, haben aber Betreuungsbedarf.

.



Eine Betreuung in einer Lern-/Spielstube erfolgt ausschließlich an vier (absolut 15 Kinder) oder an fünf (absolut 15) Tagen pro Woche.

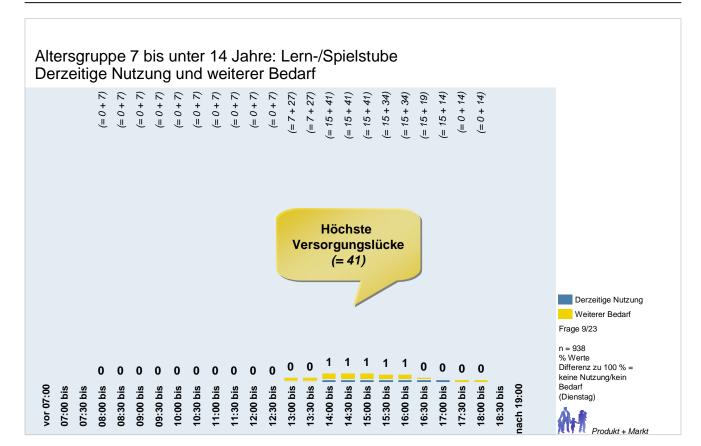
Die Bedarfswerte weichen nur leicht von der derzeitigen Nutzung ab. Für 14 weitere Kinder wird die Betreuung in einer Lern-/Spielstube einmal pro Woche, für weitere 8 Kinder viermal pro Woche und für 33 weitere Kinder fünfmal pro Woche gewünscht.



Die derzeitige Nutzung des Betreuungsangebotes Lern-/Spielstube ist von Dienstag bis Freitag vergleichbar und liegt bei jeweils 1% (absolut 22). Montags wird das Angebot etwas seltener genutzt (absolut 7).

Versorgungslücken bestehen an allen fünf Werktagen und variieren zwischen absolut 33 und 41.

Samstags und sonntags wird das Betreuungsangebot Lern-/Spielstube nicht genutzt. Sonntags besteht allerdings auch kein Bedarf. Samstags wird nur für 14 Kinder eine Betreuung in einer Lern-/Spielstube gewünscht.



Die Nutzung des Betreuungsangebots Lern-/Spielstube beschränkt sich auf den Zeitraum von 14:00 bis 17:29 Uhr (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag).

In dieser Zeitspanne bestehen auch die größten Versorgungslücken. Für 14 bis 41 Kinder wird für diese Zeit eine weitere Betreuung in einer Lern-/Spielstube gewünscht.

Im Vormittags- sowie im Abendbereich besteht insgesamt nur ein sehr geringer Betreuungsbedarf.



Das Angebot Lern-/Spielstube wird lediglich im Planungsraum Nordwest genutzt (absolut 22). Damit ist dort auch der Gesamtbedarf gedeckt.

Weiterer Bedarf an einer Betreuung in einer Lern-/Spielstube besteht in den Planungsräumen Bessungen, Wixhausen, Mitte, Kranichstein und Arheilgen (absolut 5 bis 22).

In den Planungsräumen Nordost, Ost, West, Nord sowie Eberstadt-Süd wird das Angebot weder genutzt noch wird eine weitere Betreuung in dieser Form gewünscht.

Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Lern-/Spielstube Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- hoher Betreuungsschlüssel
- PC-Unterricht
- musikalische Ausrichtung
- Unterstützung bei Hausaufgaben
- keine Einzelbetreuung, sondern mehrere Kinder
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung

Frage 34 n = 938 Top-Nennungen



Als besondere Wünsche an das Betreuungsangebot Lern-/Spielstube äußern die befragten Eltern insbesondere, dass die Betreuung durch qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen erfolgen und dass die Betreuung in kleinen Gruppen stattfinden sollte (hoher Betreuungsschlüssel).

Weitere Wünsche sind unter anderem PC-Unterricht, eine musikalische Ausrichtung sowie Unterstützung bei den Hausaufgaben.



Gliederung

I.	Einleitung		
	a.	Vorwort	
	b.	Zielsetz	

- b. Zielsetzung und methodisches Vorgehen
- c. Begriffdefinitionen

II. Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. Betreuungsangebot Babysitter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

V. Betreuungsangebot Tagesmutter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

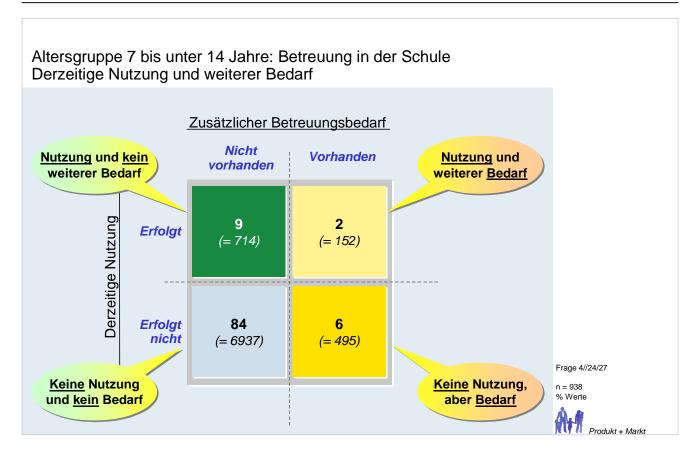
a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XIII. Betreuung während der Ferienzeit

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre



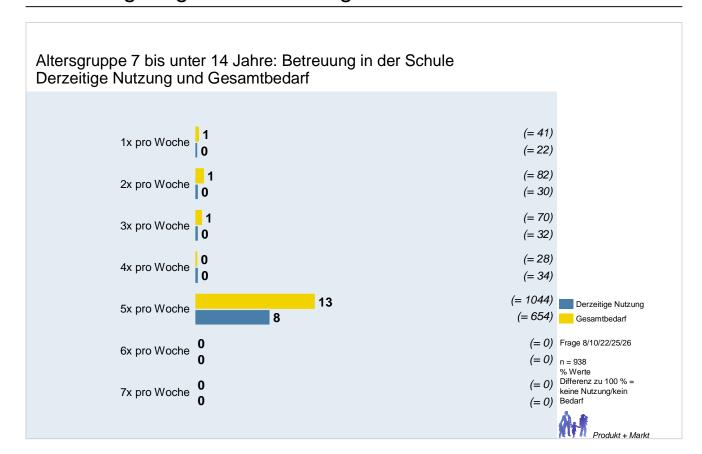
Bezogen auf die Betreuung in der Schule beträgt die Bedarfsquote 16% (absolut 1361). Diese resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

In der Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre werden 9% der Kinder (absolut 714) derzeit in der Schule betreut, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

Weitere 2% (absolut 152) nutzen derzeit dieses Betreuungsangebot ebenfalls, für diese Kinder besteht jedoch noch weiterer Bedarf.

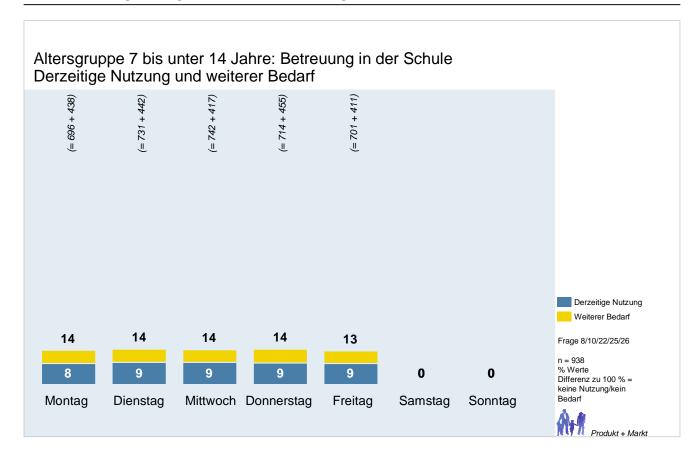
6% der Kinder (absolut 495) nutzen derzeit noch keine Betreuungsangebote in der Schule, haben aber Betreuungsbedarf.

84% (absolut 6937) werden derzeit nicht in der Schule betreut - es besteht aber auch kein Betreuungsbedarf dieser Art.



Wird eine Betreuung in der Schule in Anspruch genommen, so erfolgt sie zumeist an allen fünf Wochentagen (8%; absolut 1044). In diesem Bereich weichen auch die Bedarfswerte von der derzeitigen Nutzung am stärksten ab. Die Versorgungslücke beträgt bei einer fünfmaligen Betreuung pro Woche absolut 390.

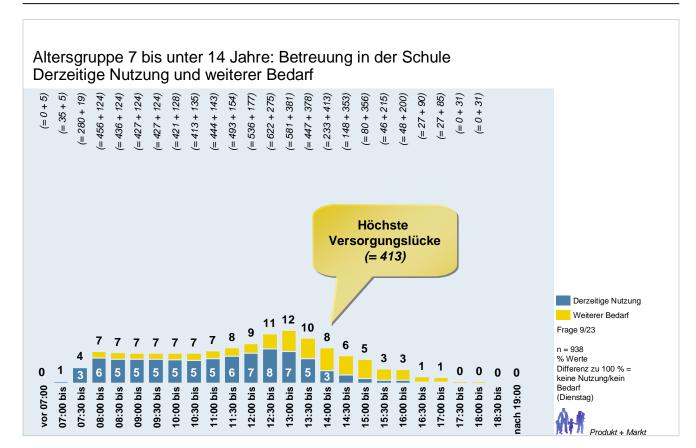
Samstags und sonntags wird diese Form der Betreuung nicht angeboten, also auch nicht genutzt. Gleichzeitig wird eine Betreuung in der Schule am Wochenende auch nicht gewünscht.



Differenziert nach Wochentagen zeigt sich für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen, dass die Betreuung in der Schule fast an allen Werktagen in gleichem Umfang in Anspruch genommen wird (8% bis 9%; absolut 696 bis 742).

Auch die Versorgungslücke ist an allen Werktagen ungefähr gleich groß (absolut 411 bis 455).

Am Samstag und Sonntag erfolgt keine Betreuung in der Schule. Diese Betreuungsform wird am Wochenende auch nicht erwartet.



Die Betreuung in der Schule wird an Werktagen (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) insbesondere im Vormittags- sowie im Mittagsbereich in Anspruch genommen. Am stärksten genutzt wird das Angebot von 12:00 bis 13:29 Uhr (7% bzw. 8%; absolut 536 bis 622).

Im Nachmittagsbereich nimmt die derzeitige Nutzung stark ab.

Die größten Versorgungslücken bestehen im Zeitraum von 12:30 bis 16:29 Uhr (absolut 200 bis 413). Ab 16:30 Uhr ist der zusätzliche Bedarf deutlich geringer.

Betreuungsangebot Betreuung in der Schule



Sowohl die derzeitige Nutzung des Angebotes Betreuung in der Schule als auch der Gesamtbedarf variieren in den verschiedenen Planungsräumen.

Der Anteil der Kinder, die die Betreuung in der Schule nutzen, ist im Planungsraum Mitte mit 15% (absolut 102) am höchsten, in Eberstadt-Süd mit 3% am niedrigsten (absolut 25).

Zusätzliche Betreuung in der Schule wird vor allem in den Planungsräumen West (absolut 82), Bessungen (absolut 56) und Wixhausen (absolut 41) gewünscht.

Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Betreuung in der Schule Wünsche an das Betreuungsangebot

- Unterstützung bei Hausaufgaben
- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- sportliche Aktivitäten
- flexible Öffnungszeiten
- künstlerische Ausrichtung Förderung der Kreativität

Frage 34 n = 938 Top-Nennungen



Als Wünsche für die Betreuung in der Schule werden vor allem eine Unterstützung bei den Hausaufgaben und qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen genannt. Außerdem sollten die Kinder nicht nur beaufsichtigt, sondern intensiv betreut und gefördert werden sollten.



Gliederung

l.	Einleitung	j
	_	•

- a. Vorwort
- b. Zielsetzung und methodisches Vorgehen
- c. Begriffdefinitionen

II. Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. Betreuungsangebot Babysitter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

V. Betreuungsangebot Tagesmutter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

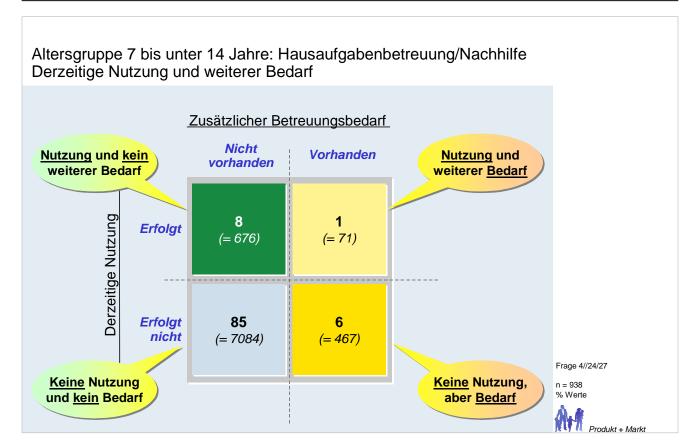
Ergebnisse f
ür die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XIII. Betreuung während der Ferienzeit

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre



In der Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen liegt die Bedarfsquote für das Angebot Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe bei 15% (absolut 1214). Die Bedarfsquote resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

8% der Kinder dieser Altersgruppe (absolut 676) nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

Lediglich 1% der Kinder (absolut 71) nutzen derzeit die Hausaufgabenbetreuung/ Nachhilfe und haben aber Bedarf an weiteren Betreuungsmöglichkeiten dieser Art.

6% der Kinder (absolut 467) nutzen derzeit dieses Betreuungsangebot noch nicht, haben aber Betreuungsbedarf.

Die restlichen 85% der Kinder (absolut 7084) nutzen derzeit keine Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe, für sie wird aber auch nicht der Wunsch danach geäußert.

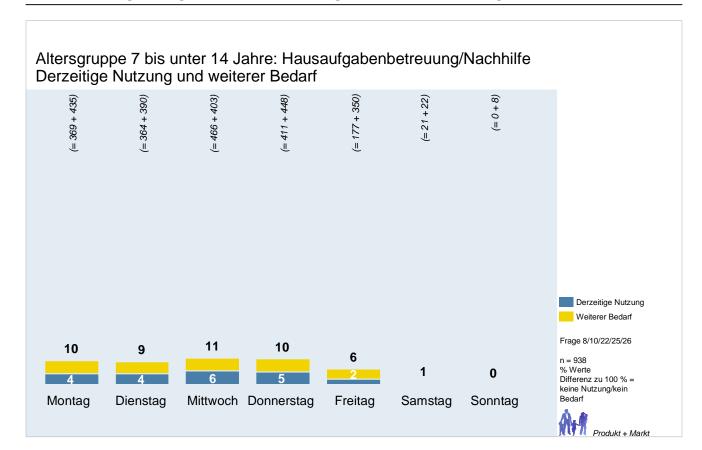


Wird eine Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe in Anspruch genommen, so erfolgt das zumeinst einmal wöchentlich (3%; absolut 211), wobei das Angebot zum Teil auch häufiger genutzt wird.

Bei der Betreuung an einem Tag pro Woche übersteigt die derzeitige Nutzung den Bedarf.

Ansonsten übersteigen die Bedarfswerte die derzeitigen Nutzungswerte um absolut 8 bis 298. Die größte Versorgungslücke besteht dabei bei einer Betreuung an fünf Tagen pro Woche.

Eine häufigere Hausaufgabenbetreuung als fünfmal pro Woche wird lediglich für absolut 8 Kinder gewünscht.

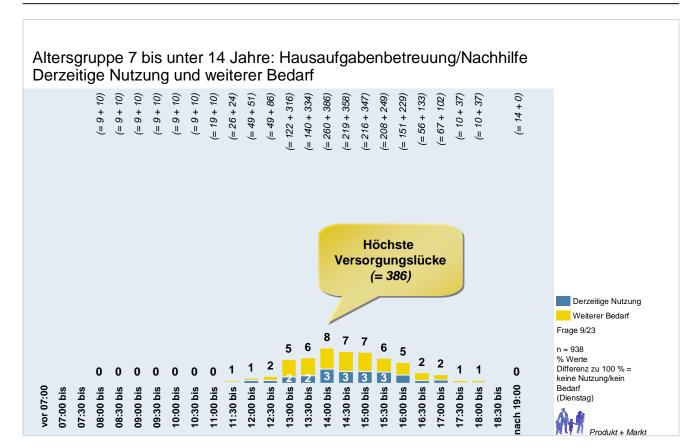


Differenziert nach Wochentagen zeigt sich für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen, dass die Nutzung der Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe montags bis donnerstags vergleichbar hoch ist und bei 4% bis 6% liegt (absolut 364 bis 466).

Die Versorgungslücke beträgt an diesen Wochentagen absolut 390 bis 448, wobei donnerstags der größte zusätzliche Bedarf besteht.

Freitags ist sowohl die Nutzung (absolut 177) als auch der zusätzliche Bedarf (absolut 350) etwas geringer als an den anderen Wochentagen.

Sonntags erfolgt keine Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe, samstags nur in geringem Umfang (absolut 21). Auch wird eine zusätzliche Betreuung dieser Art am Wochenende nur für wenige Kinder erwartet (absolut 22 bzw. 8).



Die Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe wird an Werktagen (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag) insbesondere im Nachmittagsbereich genutzt. Vormittags sowie im Abendbereich wird die Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe nur selten in Anspruch genommen.

Die größten Versorgungslücken treten im Zeitraum von 13:00 bis 16:29 Uhr auf (absolut 229 bis 386).





Je nach Planungsraum, in dem die Familie/das Kind lebt, wird die Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe in unterschiedlichem Umfang genutzt.

In den Planungsräumen West und Kranichstein ist dabei mit jeweils 15% (absolut 117 bzw. 150) der Anteil der Kinder, die die Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe nutzen, am höchsten, am geringsten ist er in Wixhausen mit 2% (absolut 8).

Versorgungslücken bestehen vor allem in in den Planungsräumen Ost (12%; absolut 76), Nordwest (11%; absolut 83) sowie Bessungen (9%; absolut 68).

Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- hoher Betreuungsschlüssel

Frage 34 n = 938 Top-Nennungen

Produkt + Markt

Als Wünsche an zusätzliche Hausaufgabenbetreuungs-/Nachhilfeangebote werden vor allem qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen genannt sowie dass nicht nur eine Beaufsichtigung, sondern eine intensive Betreuung/Förderung mit einem hohen Betreuungsschlüssel erfolgen sollte.



Gliederung

- a. Vorwort
- b. Zielsetzung und methodisches Vorgehen
- c. Begriffdefinitionen

II. Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. Betreuungsangebot Babysitter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

V. Betreuungsangebot Tagesmutter

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- a. Ergebnisübersicht
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

a. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

Ergebnisse f
ür die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

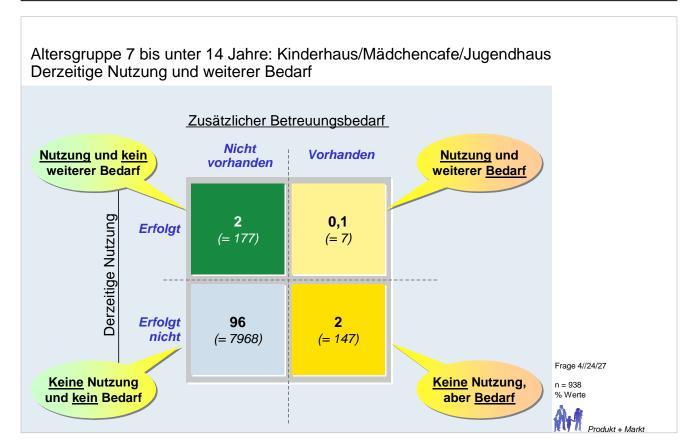
XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

XIII. Betreuung während der Ferienzeit

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre





Die Bedarfsquote von 4% (absolut 330) für das Betreuungsangebot Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen resultiert aus folgenden Nutzungs-/Bedarfsgruppen:

2% der Kinder (absolut 177) nutzen derzeit das Betreuungsangebot, wobei kein zusätzlicher Bedarf besteht.

0,1% der Kinder (absolut 7) werden ebenfalls derzeit im Kinderhaus/Mädchencafe/ Jugendhaus betreut, wobei jedoch noch weitere Betreuungsmöglichkeiten dieser Art gewünscht werden.

2% der Kinder (absolut 147) nutzen derzeit dieses Betreuungsangebot noch nicht, es besteht aber Betreuungsbedarf.

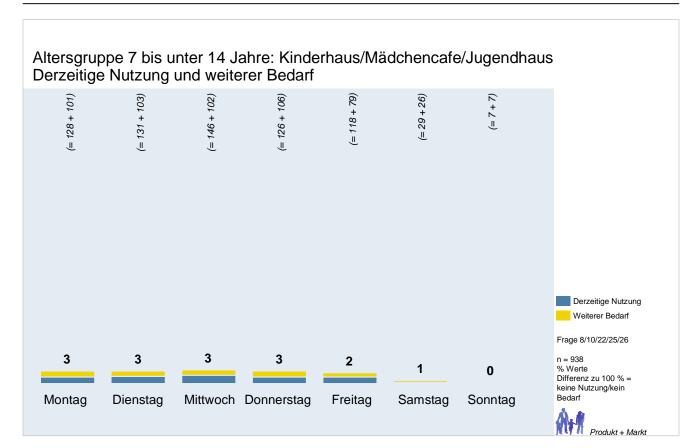
Die restlichen 96% (absolut 7968) nutzen derzeit keine Betreuung im Kinderhaus/ Mädchencafe/Jugendhaus, es werden aber auch keine Wünsche nach Betreuungsangeboten dieser Art geäußert.





Wird eine Betreuung im Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus in Anspruch genommen, so erfolgt dies zumeist entweder fünfmal in der Woche (absolut 77) oder nur einmal in der Woche (absolut 48).

Die größte Versorgungslücke besteht bei einer Betreuung an fünf Tagen pro Woche (absolut 47).

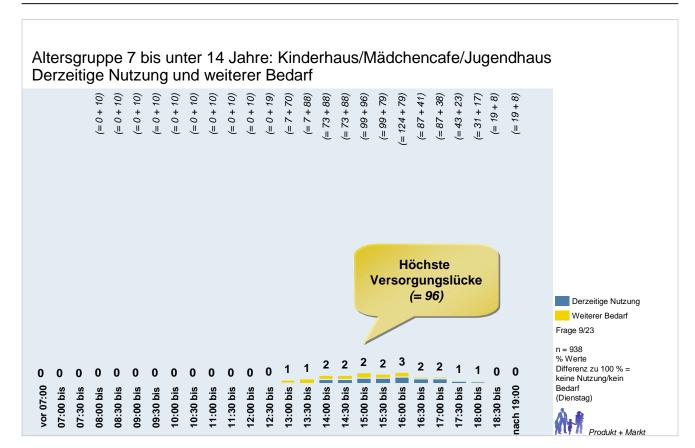


Differenziert nach Wochentagen zeigt sich für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen, dass die Nutzung des Betreuungsangebots Kinderhaus/Mädchencafe/ Jugendhaus montags bis donnerstags vergleichbar hoch ist (absolut 126 bis 146).

Die Versorgungslücke beträgt an diesen Wochentagen absolut 101 bis 106.

Freitags ist sowohl die Nutzung (absolut 118) als auch der zusätzliche Bedarf (absolut 79) etwas geringer als an den anderen Werktagen.

Samstags und sonntags erfolgt eine Betreuung in Kinderhaus/Mädchencafe/ Jugendhaus nur in kleinerem Umfang (absolut 29 bzw. 7). Auch wird eine zusätzliche Betreuung dieser Art am Wochenende nur für wenige Kinder erwartet/gewünscht (absolut 26 bzw. 7).



Die Nutzung der Betreuung im Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus beschränkt sich derzeit werktags auf die Zeit ab 13:00 Uhr Uhr (hier Dienstag als repräsentativer Beispieltag). Der Anteil der Kinder, die dieses Betreuungsangebot nutzen, ist dabei zwischen 14:00 und 17:29 Uhr am höchsten (absolut 73 bis 124).

Die größten Versorgungslücken existieren in der Zeit von 13:30 bis 16:29 Uhr (absolut 70 bis 96).





Die Nutzungsquoten des Betreuungsangebots Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus sind in den verschiedenen Planungsräumen sehr unterschiedlich.

Am häufigsten wird dieses Angebot im Planungsraum West genutzt (9%; 69 absolut). In den Planungsräumen Mitte, Nordwest, Bessungen, Arheilgen sowie Wixhausen werden überhaupt keine Kinder im Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus betreut.

Der höchste zusätzliche Bedarf besteht für Kinder in den Planungsräumen West (absolut 30) und Wixhausen (absolut 26).

Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre: Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus Wünsche an das Betreuungsangebot

- qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen
- nicht nur Beaufsichtigung, sondern intensive Betreuung/Förderung
- sportliche Aktivitäten
- allg. gutes pädagogisches Konzept
- Unterstützung bei Hausaufgaben

Frage 34 n = 938 Top-Nennungen

Produkt + Markt

Als Wünsche an zusätzliche Betreuungsangebote im Kinderhaus/Mädchencafe/ Jugendhaus wird vor allem genannt, dass die Betreuung durch qualifizierte/erfahrene BetreuerInnen/ErzieherInnen erfolgen sollte, dass die Kinder nicht nur beaufsichtigt, sondern intensiv betreut und gefördert werden sowie dass auch sportliche Aktivitäten angeboten werden sollten.



Gliederung

I.	Einleitu	ıng
	a.	\

- /orwort
- Zielsetzung und methodisches Vorgehen b.
- Begriffdefinitionen C.

II. **Derzeitige Nutzung und Gesamtbedarf**

III. Betreuungsangebot Familienangehörige

- Ergebnisübersicht a.
- Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre b.
- C. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IV. **Betreuungsangebot Babysitter**

- Ergebnisübersicht a.
- Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre b.
- Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre C.
- Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre d.

V. **Betreuungsangebot Tagesmutter**

- Ergebnisübersicht a.
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre C.
- d. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

VI. Betreuungsangebot Krabbelstube

Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

VII. Betreuungsangebot Kindertagesstätte

- Ergebnisübersicht a.
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre
- Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre C.
- Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre d.

VIII. Betreuungsangebot Lern-/Spielstube

Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

IX. Betreuungsangebot Betreuung in der Schule

Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

X. Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe

Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre a.

XI. Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

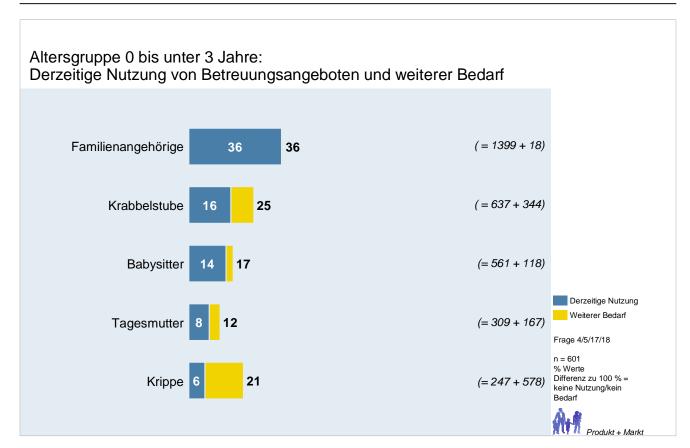
XII. Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

- Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre a.
- Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre b.
- Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre C.

Betreuung während der Ferienzeit XIII.

- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre b.

Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

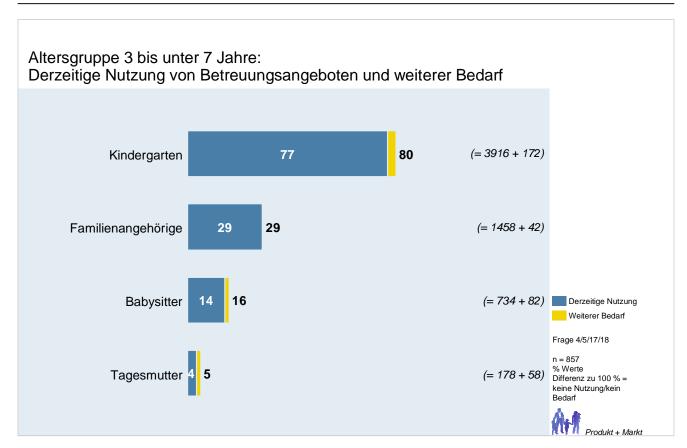


Für die Altersgruppe der 0- bis unter 3-Jährigen werden derzeit in erster Linie die Betreuung durch Familienangehörige, die Betreuung in einer Krabbelstube sowie durch einen Babysitter oder eine Tagesmutter genutzt. Nur ein geringer Anteil der Kinder dieser Altersgruppe werden in einer Krippe betreut. Für dieses Angebot besteht allerdings aus Sicht der Betroffenen der höchste Handlungsbedarf: Um den Vorstellungen der Eltern gerecht zu werden, müsste die Anzahl der Krippenplätze mehr als verdreifacht werden.

Auch für das Angebot Krabbelstube besteht ein hoher Handlungsbedarf: Derzeit werden nur rund 2/3 der Kinder, für die diese Form der Betreuung gewünscht wird, auch tatsächlich dort betreut.

Bezogen auf die Angebote Babysitter und Tagesmutter werden ebenfalls Angebotsausweitungen gewünscht, allerdings in geringerem Umfang als bei den zuerst genannten Angeboten.

Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten



Für die Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen wird derzeit mit Abstand am häufigsten die Betreuung im Kindergarten in Anspruch genommen. Daneben wird vor allem die Betreuung durch Familienangehörige sowie durch einen Babysitter genutzt.

Der höchste zusätzliche Bedarf besteht bei der Betreuung im Kindergarten. Neben der Einrichtung weiterer Plätze ist vor allem eine Ausdehnung und Flexibilisierung der Betreuungszeiten erforderlich.

Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten



Für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen werden derzeit in erster Linie die Betreuung durch Familienangehörige, die Betreuung in einem Hort, die Betreuung in der Schule sowie Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe genutzt.

Die Betreuung durch Babysitter, im Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus oder durch eine Tagesmutter spielt in dieser Altersgruppe eine im Vergleich dazu geringere Rolle.

Die größte Versorgungslücke zeigt sich bei der Betreuung in der Schule aber auch bei der Hausaufgabenbetreuung/Nachhilfe sowie bei der Betreuung im Hort bestehen große Versorgungslücken.



Gliederung

Einleitung

L

XI.

XII.

a.

b.

		 9	
	a.	Vorwort	
	b.	Zielsetzung und methodisches Vorgehen	
	C.	Begriffdefinitionen	
II.	Derzeit	tige Nutzung und Gesamtbedarf	
III.	Betreu	ungsangebot Familienangehörige	
	a.	Ergebnisübersicht	
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	
IV.	Betreu	ungsangebot Babysitter	
	a.	Ergebnisübersicht	
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	
V.	Betreu	ungsangebot Tagesmutter	
	a.	Ergebnisübersicht	
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	
VI.		ungsangebot Krabbelstube	
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	
VII.	Betreu	ungsangebot Kindertagesstätte	
	a.	Ergebnisübersicht	
	b.	Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre	
	C.	Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre	
	d.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	
VIII.		ungsangebot Lern-/Spielstube	
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	
IX.	Betreu	ungsangebot Betreuung in der Schule	
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	
Χ.	Hausau	ufgabenbetreuung/Nachhilfe	
	a.	Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre	

c. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre XIII. Betreuung während der Ferienzeit

Kinderhaus/Mädchencafe/Jugendhaus

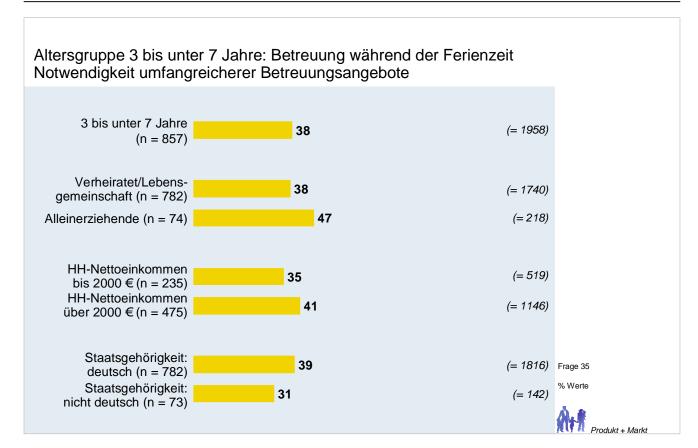
- a. Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre
- b. Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 7 bis unter 14 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahre

Ergebnisse für die Altersgruppe 3 bis unter 7 Jahre

Ergebniszusammenfassung zu den regulären Betreuungsangeboten

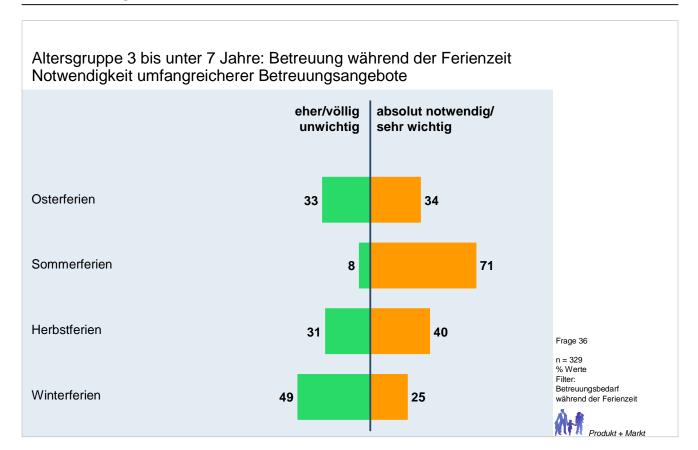


Insgesamt werden für die Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen für 38% der Kinder umfangreichere Betreuungsangebote während der Ferienzeit gewünscht (absolut 1958).

Der Bedarf ist bei Eltern, die verheiratet sind oder in einer Lebensgemeinschaft leben mit 38% etwas niedriger als bei Alleinerziehenden (42%).

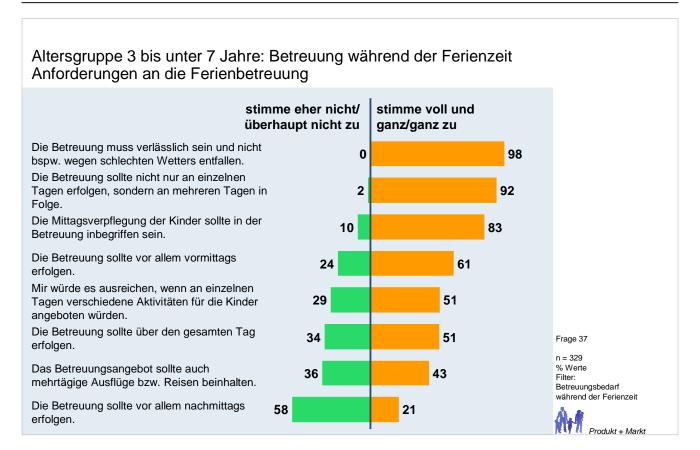
Befragte mit einem Haushaltseinkommen von über 2000 € äußern häufiger den Wunsch nach umfangreicheren Betreuungsangeboten in den Ferien als Befragte mit einem geringeren Haushaltseinkommen (41% vs. 35%).

Auch ist Wunsch nach einem umfangreicheren Betreuungsangebot während der Ferienzeit bei Befragten mit deutscher Staatsangehörigkeit etwas höher als bei Befragten mit einer anderen Staatsangehörigkeit (39% vs. 31%).

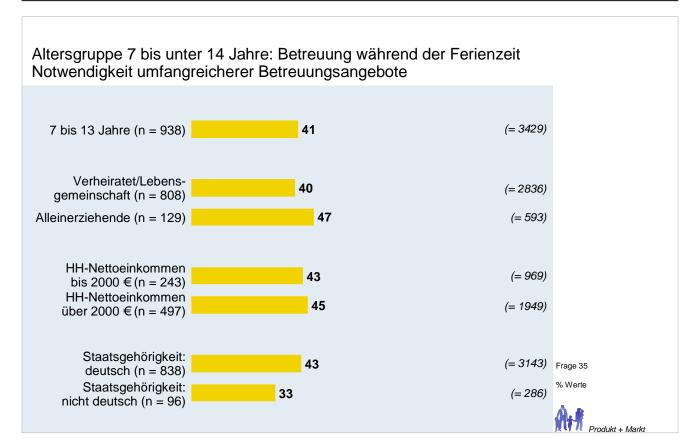


Umfangreichere Betreuungsangebote während der Ferienzeit sind für die Altersgruppe der 3- bis unter 7-Jährigen vor allem in den Sommerferien notwendig bzw. sehr wichtig.

Ausgedehnte Betreuungsangebote während der Winterferien sind hingegen für die Kinder dieser Altersgruppe weniger wichtig.



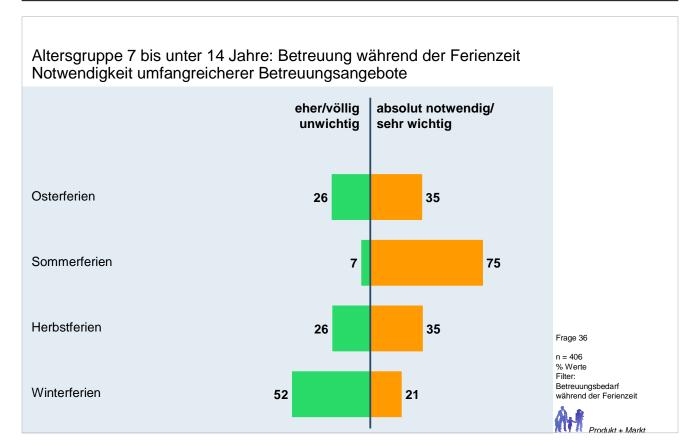
Die gewünschte Ferienbetreuung sollte vor allem verlässlich sein und nicht bspw. wegen schlechten Wetters entfallen. Außerdem ist es wichtig, dass die Betreuung nicht nur an einzelnen Tagen erfolgt, sondern an mehreren Tagen in Folge angeboten wird und die Mittagsverpflegung der Kinder inbegriffen ist.



Insgesamt werden für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen für 41% der Kinder umfangreichere Betreuungsangebote während der Ferienzeit gewünscht (absolut 3429).

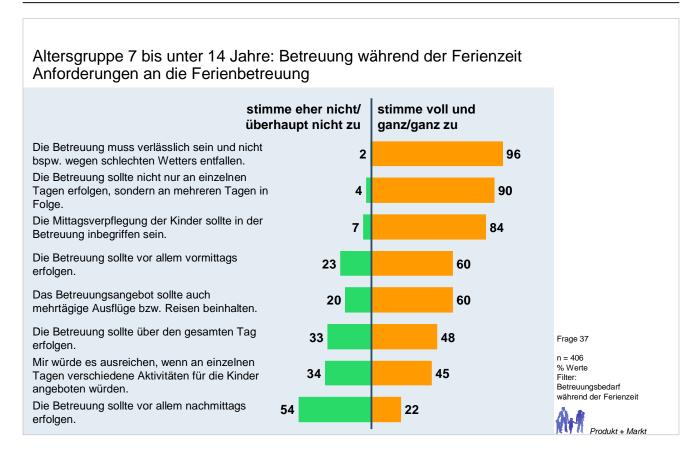
Der Bedarf ist bei Eltern, die verheiratet sind oder in einer Lebensgemeinschaft leben mit 40% etwas niedriger als bei Alleinerziehenden (47%).

Auch ist Wunsch nach einem umfangreicheren Betreuungsangebot während der Ferienzeit bei Befragten mit deutscher Staatsangehörigkeit etwas höher als bei Befragten mit einer anderen Staatsangehörigkeit (43% vs. 33%).



Umfangreichere Betreuungsangebote während der Ferienzeit sind für die Altersgruppe der 7- bis unter 14-Jährigen vor allem in den Sommerferien notwendig bzw. sehr wichtig.

Ausgedehnte Betreuungsangebote während der Winterferien sind hingegen für die Kinder dieser Altersgruppe weniger wichtig.



Die gewünschte Ferienbetreuung sollte vor allem verlässlich sein und nicht bspw. wegen schlechten Wetters entfallen. Außerdem ist es wichtig, dass die Betreuung nicht nur an einzelnen Tagen erfolgt, sondern an mehreren Tagen in Folge angeboten wird und die Mittagsverpflegung der Kinder inbegriffen ist.